

STATISTISCHE BERICHTE

HESSISCHES STATISTISCHES LANDESAMT

Postfach 3205 · 6200 Wiesbaden 1 · Telefon (06121) 3680

AO/VZ 1987-4
Heft 6

Preis DM 4,50

22. August 1989

Hessisches *M00110829*
Statistisches Landesamt
Bücherei

Ausgewählte Strukturdaten über die Bevölkerung
am 25. Mai 1987 nach Gemeinden und Gemeindeteilen

— Ergebnisse der Volkszählung 1987 —

Heft 6
Odenwaldkreis

AO/VZ 1987-4 Struktur der Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Gemeinden und Gemeindeteilen — Heft 6: Odenwaldkreis

I n h a l t

	Seite
Begriffserläuterungen	IV
Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke	X
Tabellenteil	1
Gemeinden des Odenwaldkreises	
Bad König, St.	2
Beerfelden, St.	2
Brensbach	8
Breuberg, St.	8
Brombachtal	14
Erbach, Krst.	14
Fränkisch-Crumbach	20
Hesseneck	20
Höchst i. Odw.	20
Lützelbach	26
Michelstadt, St.	26
Mossautal	32
Reichelsheim (Odenwald)	32
Rothenberg	44
Sensbachtal	44
Odenwaldkreis	44

Die Berichtsreihe A0/VZ 1987-4 "Ausgewählte Strukturdaten über die Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Gemeinden und Gemeindeteilen - Ergebnisse der Volkszählung 1987" besteht aus den nachstehend aufgeführten 19 Einzelheften:

Heft 1: Kreisfreie Städte Darmstadt, Frankfurt am Main, Offenbach am Main, Wiesbaden und Kassel	10,50 DM
Heft 2: Landkreis Bergstraße	5,50 DM
Heft 3: Landkreise Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach	5,50 DM
Heft 4: Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis	4,50 DM
Heft 5: Main-Kinzig-Kreis	5,50 DM
Heft 6: Odenwaldkreis	4,50 DM
Heft 7: Rheingau-Taunus-Kreis	4,50 DM
Heft 8: Wetteraukreis	5,50 DM
Heft 9: Landkreis Gießen	5,50 DM
Heft 10: Lahn-Dill-Kreis	5,50 DM
Heft 11: Landkreis Limburg-Weilburg	4,50 DM
Heft 12: Landkreis Marburg-Biedenkopf	6,50 DM
Heft 13: Vogelsbergkreis	6,50 DM
Heft 14: Landkreis Fulda	7,50 DM
Heft 15: Landkreis Hersfeld-Rotenburg	5,50 DM
Heft 16: Landkreis Kassel	5,50 DM
Heft 17: Schwalm-Eder-Kreis	7,50 DM
Heft 18: Landkreis Waldeck-Frankenberg	6,50 DM
Heft 19: Werra-Meißner-Kreis	5,50 DM

Die Preise verstehen sich jeweils zuzüglich Versandkosten. Bei Abnahme der gesamten Reihe beträgt der Gesamtpreis (einschl. Versandkosten) 112,00 DM. Die Hefte werden jeweils nach Erscheinen an die Besteller ausgeliefert.



HSL

Richten Sie Ihre Bestellung bitte direkt an das
Hessische Statistische Landesamt, Postfach 3205, 6200 Wiesbaden 1

Z e i c h e n e r k l ä r u n g e n

- = nichts, weil nichts vorhanden ist oder weil die Fragestellung nicht zutrifft.
- = Nachweis nicht möglich, weil die Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht gestattet ist.
- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit.

B e g r i f f s e r l ä u t e r u n g e n

Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag der Zählung (25. Mai 1987, 0,00 Uhr).

Bevölkerung nach dem Wohnsitz

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung: Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern - in Hessen seit April 1983 - gilt für die Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl das Hauptwohnungsprinzip (vorher: Wohnbevölkerungsprinzip). Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung einer Gemeinde gehören zunächst alle Personen, die am Stichtag der Zählung in der Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben. Nicht Verheiratete mit einer weiteren Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden derjenigen Gemeinde zugeordnet, in der sie sich vorwiegend aufhalten. Verheiratete Personen werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Familie vorwiegend aufhält.

Personen in Gemeinschaftsunterkünften (ohne eigene Haushaltsführung) werden nur dann der betreffenden Gemeinde zugeordnet, wenn sie keine weitere Wohnung in einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben.

Nicht zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zählen die Angehörigen ausländischer Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Diese Personen werden nicht erfaßt.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen alle erfaßten Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Wohnbevölkerung: Vor Einführung des neuen Melderechts galt die Wohnbevölkerung einer Gemeinde als amtliche Bevölkerung.

Ebenso wie bei der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören auch hier alle Personen zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde, die am Stichtag der Zählung dort ihren alleinigen Wohnsitz haben.

Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden dagegen derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie regelmäßig zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit diese

Personen weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist für die Zuordnung zur Wohnbevölkerung die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften/Anstalten untergebracht sind, sowie das dort wohnende Personal zählen - anders als bei der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung - sämtlich zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung werden der Wohngemeinde zugeordnet, in der sie vor ihrer Einberufung wohnten.

Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen ausländischer Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Diese Personen werden nicht erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Neugeborene zählen dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Angehörige von ausländischen Stationierungstreitkräften sowie von ausländischen diplomatischen oder konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfaßt.

Erwerbslose

Als erwerbslos gelten Personen, die nicht in einem Arbeitsverhältnis stehen, sich aber um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht.

Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen **Arbeitslose**, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem geltenden Erwerbskonzept des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Erwerbstätige

Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Auch **Auszubildende** zählen zu den Erwerbstätigen; Haus-

frauen sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept dagegen nicht zu den Erwerbstätigen.

Familienstand

Verheiratete, die dauernd getrennt leben, ohne geschieden zu sein, zählen als verheiratet. Alle in Scheidung lebenden Personen gelten als verheiratet, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist.

Geschiedene, deren früherer Ehepartner gestorben ist, gelten als geschieden, nicht als verwitwet. Personen, deren Ehegatte für tot erklärt worden ist, gelten als verwitwet. Von Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, war der Familienstand vor der Ehe anzugeben.

Privathaushalte

Als Haushalt **erfaßt** sind bei der Volkszählung 1987 (wie 1970)

- a) jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt **und** wirtschaftet, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanziert (Mehrpersonenhaushalt), und
- b) jede Person, die allein wohnt (und wirtschaftet) **oder** allein wirtschaftet, auch dann, wenn sie mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat (Einpersonenhaushalt).

Als Privathaushalte werden grundsätzlich alle erfaßten Haushalte mit allen in ihnen erfaßten Personen an jedem Wohnort **nachgewiesen**, unabhängig davon, ob einzelne Haushaltsmitglieder dort ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz haben. Haushalte gelten an einem Ort jedoch dann **nicht** als Privathaushalte, wenn dort ausnahmslos **alle** Haushaltsmitglieder **nicht** zur Wohnbevölkerung (z. B. bei Ferienwohnungen) rechnen.

Stellung im Beruf

Angestellte: Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend für die Zuordnung ist der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Versicherung, so daß z. B. Personen, die aufgrund ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit vom Arbeiter - in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden, als Angestellte gelten, auch wenn sie weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung für Arbeiter zahlen.

Angestellte mit Beamtenbesoldung, z. B. bei Sozialversicherungsträgern oder kommunalen Spitzenverbänden, gelten ebenfalls als Angestellte. Hausgehilfinnen sind dagegen nur dann Angestellte, wenn sie in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind. Andernfalls zählen sie zu den sonstigen Arbeitern.

Gemeindeschwestern zählen wie Nonnen und Ordensbrüder als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der Evangelischen und Römisch-katholischen Kirche, die Beamte sind, zählen alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgesellschaften zu den Angestellten.

Arbeiter: Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation. Maßgebend ist die Vereinbarung im Arbeitsvertrag, die nicht in allen Fällen mit der Rentenversicherungspflichtzugehörigkeit übereinstimmt. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende: Die Auszubildenden sind entsprechend dem von ihnen angegebenen Ausbildungsberuf in kaufmännisch-technische Auszubildende und in gewerbliche Auszubildende untergliedert. Als gewerbliche Ausbildungsberufe gelten solche, die normalerweise in einen Arbeiterberuf einmünden. Als kaufmännische, technische oder Verwaltungsausbildungsberufe gelten hingegen solche, die normalerweise in einen Angestelltenberuf einmünden.

Zu den Auszubildenden zählen auch Anlernlinge, Umschüler, Volontäre, Praktikanten und Schwesternschülerinnen, nicht jedoch Beamte im Vorbereitungsdienst.

Beamte: Beamte stehen in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis. Sie sind bei Dienststellen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, der Bundesbahn und -post sowie sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts tätig.

Auch Beamtenanwärter, Referendare, Angehörige der Polizei, des Bundesgrenzschutzes sowie Geistliche der Evangelischen und Römisch-katholischen Kirche sind Beamte. Geistliche anderer Religionsgesellschaften dagegen gelten als Angestellte. Viele Banken und Versicherungen bezeichnen ihre Angestellten oft als Sekretäre oder Inspektoren oder auch als Bank- oder Versicherungsbeamte. Es handelt sich aber nur dann um Beamte, wenn der Arbeitgeber eine "juristische Person des öffentlichen Rechts" ist (z. B. Deutsche Bundesbank, Landeszentralbank) und ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis vorliegt.

Mithelfende Familienangehörige: Als Mithelfende Familienangehörige gelten Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitgliedes oder im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen mitarbeiten, aber weder Lohn noch Gehalt empfangen, noch Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

Selbständige: Zu den Selbständigen gehören u. a. auch tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter, die freiberuflich Tätigen u. ä. Personen, jedoch nicht Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Als Selbständige gelten auch Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder sowie Zwischenmeister, Hausgewerbetreibende und Werkvertragspartner.

Soldaten: Zu den Soldaten zählen Berufssoldaten, die sich auf Lebenszeit zum Wehrdienst verpflichtet haben, Soldaten auf Zeit (Verpflichtung bis höchstens 15 Jahre) sowie Grundwehrdienstleistende. Wehrübende zählen - im Unterschied zur Volkszählung 1970 - nicht als Soldaten.

Soldaten gelten grundsätzlich als Erwerbstätige und werden der Wirtschaftsgruppe "Gebietskörperschaften" zugeordnet. Hinsichtlich der Stellung im Beruf werden sie zusammen mit den Beamten nachgewiesen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Die Unterhaltsquelle, aus der der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wurde, war nur bei den unmittelbaren Beziehern bzw. Berechtigten anzugeben, nicht aber bei den Angehörigen. Diese hatten ggf. "Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw." zu markieren. Zu den "sonstigen Unterstützungen" gehören beispielsweise Sozialhilfe, BAföG, Unterhaltsgeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz für Umschulung und Fortbildung sowie für Arbeits- und Berufsförderung Behinderter.

Wirtschaftliche Gliederung

Die wirtschaftliche Gliederung bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm oder ist er in anderer Beziehung gegliedert, so ist die überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit des Betriebes als Ganzes (Betriebschwerpunkt) maßgeblich.

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweiges erfolgte in der Regel nach den Klartextangaben im Fragebogen anhand der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Berufszählung". Handelte es sich um größere Betriebe, so wurde der Geschäftszweig anhand der Firmenanschrift in besonderen Listen nachgeschlagen, die im Rahmen anderer Statistiken angelegt worden waren. Dadurch wurde eine möglichst einheitliche Gliederung sichergestellt.



Tabellenteil

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	DAVON PERSONEN MIT		AUSLAENDER AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	PERSONEN MIT HAUPTWOHNUNG IN ANDERER GEMEINDE IM BUNDESGBIET
				NUR EINER WOHNUNG IM BUNDESGBIET	WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM BUNDESGBIET		
			1	2	3	4	5
437	ODENWALDKREIS						
001	BAD KOENIG,STADT						
010	BAD KOENIG	INSGESAMT	3 865	3 751	114	257	135
		%	100	97,1	2,9	6,6	--
		MAENNLICH	1 811	1 753	58	135	81
		WEIBLICH	2 054	1 998	56	122	54
020	ETZEN-GESAESS	INSGESAMT	448	439	9	38	6
		%	100	98,0	2,0	8,5	--
		MAENNLICH	222	219	3	22	5
		WEIBLICH	226	220	6	16	1
030	FUERSTENGRUND	INSGESAMT	586	573	13	63	14
		%	100	97,8	2,2	10,8	--
		MAENNLICH	278	269	9	29	8
		WEIBLICH	308	304	4	34	6
050	KIMBACH	INSGESAMT	429	424	5	36	17
		%	100	98,8	1,2	8,4	--
		MAENNLICH	207	204	3	24	9
		WEIBLICH	222	220	2	12	8
070	MOMART	INSGESAMT	338	326	12	5	9
		%	100	96,4	3,6	1,5	--
		MAENNLICH	168	164	4	•	2
		WEIBLICH	170	162	8	•	7
080	NIEDER-KINZIG	INSGESAMT	641	630	11	18	21
		%	100	98,3	1,7	2,8	--
		MAENNLICH	304	297	7	•	10
		WEIBLICH	337	333	4	•	11
090	OBER-KINZIG + GUMPERSBERG + MITTEL-KINZIG	INSGESAMT	614	598	16	24	27
		%	100	97,4	2,6	3,9	--
		MAENNLICH	306	299	7	13	16
		WEIBLICH	308	299	9	11	11
100	ZELL	INSGESAMT	1 156	1 127	29	36	22
		%	100	97,5	2,5	3,1	--
		MAENNLICH	555	542	13	20	9
		WEIBLICH	601	585	16	16	13
001	BAD KOENIG,STADT ZUSAMMEN	INSGESAMT	8 077	7 868	209	477	251
		%	100	97,4	2,6	5,9	--
		MAENNLICH	3 851	3 747	104	257	140
		WEIBLICH	4 226	4 121	105	220	111
002	BEERFELDEN,STADT						
010	AIRLENBACH	INSGESAMT	311	299	12	3	37
		%	100	96,1	3,9	1,0	--
		MAENNLICH	149	143	6	•	22
		WEIBLICH	162	156	6	•	15
020	BEERFELDEN	INSGESAMT	3 597	3 484	113	454	164
		%	100	96,9	3,1	12,6	--
		MAENNLICH	1 705	1 643	62	231	82
		WEIBLICH	1 892	1 841	51	223	82
030	ETZEAN	INSGESAMT	130	128	2	9	5
		%	100	98,5	1,5	6,9	--
		MAENNLICH	73	72	1	•	3
		WEIBLICH	57	56	1	•	2
040	FALKEN-GESAESS	INSGESAMT	593	574	19	9	65
		%	100	96,8	3,2	1,5	--
		MAENNLICH	287	277	10	3	27
		WEIBLICH	306	297	9	6	38
050	GAMMELSBACH	INSGESAMT	978	949	29	22	53
		%	100	97,0	3,0	2,2	--
		MAENNLICH	474	464	10	11	21
		WEIBLICH	504	485	19	11	32
060	HETZBACH	INSGESAMT	774	759	15	14	23
		%	100	98,1	1,9	1,8	--
		MAENNLICH	368	361	7	6	13
		WEIBLICH	406	398	8	8	10

		VON DER BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG	DARUNTER WOHNBEVOELKERUNG	UNTER 6	6 - 18	18 - 45	45 - 60	60 UND MEHR	SCHL. NR.
6	7	8	9	10	11	12	
							437
							001
4 000	3 852	197	444	1 314	816	1 094	010
--	--	5,1	11,5	34,0	21,1	28,3	
1 892	1 805	113	212	691	406	389	
2 108	2 047	84	232	623	410	705	
454	449	24	62	164	99	99	020
--	--	5,4	13,8	36,6	22,1	22,1	
227	225	9	35	90	50	38	
227	224	15	27	74	49	61	
600	583	41	93	243	111	98	030
--	--	7,0	15,9	41,5	18,9	16,7	
286	275	18	40	128	57	35	
314	308	23	53	115	54	63	
446	428	24	73	179	63	90	050
--	--	5,6	17,0	41,7	14,7	21,0	
216	206	12	36	92	29	38	
230	222	12	37	87	34	52	
347	337	19	35	137	66	81	070
--	--	5,6	10,4	40,5	19,5	24,0	
170	167	7	19	77	32	33	
177	170	12	16	60	34	48	
662	640	52	83	259	111	136	080
--	--	8,1	12,9	40,4	17,3	21,2	
314	303	30	36	126	56	56	
348	337	22	47	133	55	80	
641	613	52	83	241	113	125	090
--	--	8,5	13,5	39,3	18,4	20,4	
322	305	30	43	130	54	49	
319	308	22	40	111	59	76	
1 178	1 148	73	141	447	219	276	100
--	--	6,3	12,2	38,7	18,9	23,9	
564	550	42	75	230	107	101	
614	598	31	66	217	112	175	
							001
8 328	8 050	482	1 014	2 984	1 598	1 999	
--	--	6,0	12,6	36,9	19,8	24,7	
3 991	3 836	261	496	1 564	791	739	
4 337	4 214	221	518	1 420	807	1 260	
							002
348	312	17	52	111	70	61	010
--	--	5,5	16,7	35,7	22,5	19,6	
171	149	10	21	56	37	25	
177	163	7	31	55	33	36	
3 761	3 579	220	476	1 320	743	838	020
--	--	6,1	13,2	36,7	20,7	23,3	
1 787	1 690	109	230	677	382	307	
1 974	1 889	111	246	643	361	531	
135	129	6	13	42	29	40	030
--	--	4,6	10,0	32,3	22,3	30,8	
76	73	.	.	20	20	20	
59	56	.	.	22	9	20	
658	599	43	79	207	116	148	040
--	--	7,3	13,3	34,9	19,6	25,0	
314	287	26	37	103	61	60	
344	312	17	42	104	55	88	
1 031	977	68	123	380	193	214	050
--	--	7,0	12,6	38,9	19,7	21,9	
495	476	40	62	188	99	85	
536	501	28	61	192	94	129	
797	774	50	86	307	149	182	060
--	--	6,5	11,1	39,7	19,3	23,5	
381	368	24	42	149	85	68	
416	406	26	44	158	64	114	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						
			LEDIG	VERHEIRATET		VERWITWET	GESCHIEDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER				
				13	14			15	16
437	ODENWALDKREIS								
001	BAD KOENIG,STADT								
010	BAD KOENIG	INSGESAMT	1 287	1 929	129	480	169		
		%	33,3	49,9	--	12,4	4,4		
		MAENNLICH	696	963	71	72	80		
		WEIBLICH	591	966	58	408	89		
020	ETZEN-GESAESS	INSGESAMT	149	248	24	45	6		
		%	33,3	55,4	--	10,0	1,3		
		MAENNLICH	85	127	14	.	.		
		WEIBLICH	64	121	10	.	.		
030	FUERSTENGRUND	INSGESAMT	221	303	33	44	18		
		%	37,7	51,7	--	7,5	3,1		
		MAENNLICH	114	152	16	6	6		
		WEIBLICH	107	151	17	38	12		
050	KIMBACH	INSGESAMT	146	245	20	28	10		
		%	34,0	57,1	--	6,5	2,3		
		MAENNLICH	75	123	11	3	6		
		WEIBLICH	71	122	9	25	4		
070	HOMART	INSGESAMT	111	190	.	31	6		
		%	32,8	56,2	--	9,2	1,8		
		MAENNLICH	68	94	.	3	3		
		WEIBLICH	43	96	.	28	3		
080	NIEDER-KINZIG	INSGESAMT	232	344	.	58	7		
		%	36,2	53,7	--	9,0	1,1		
		MAENNLICH	119	174	.	.	.		
		WEIBLICH	113	170	.	.	.		
090	OBER-KINZIG + GUMPERSBERG + MITTEL-KINZIG	INSGESAMT	213	338	12	54	9		
		%	34,7	55,0	--	8,8	1,5		
		MAENNLICH	124	169	7	9	4		
		WEIBLICH	89	169	5	45	5		
100	ZELL	INSGESAMT	383	620	16	117	36		
		%	33,1	53,6	--	10,1	3,1		
		MAENNLICH	215	308	9	15	17		
		WEIBLICH	168	312	7	102	19		
001	BAD KOENIG,STADT								
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	2 742	4 217	245	857	261		
		%	33,9	52,2	--	10,6	3,2		
		MAENNLICH	1 496	2 110	134	124	121		
		WEIBLICH	1 246	2 107	111	733	140		
002	BEERFELDEN,STADT								
010	AIRLENBACH	INSGESAMT	125	160	.	.	.		
		%	40,2	51,4	--	.	.		
		MAENNLICH	65	79	--	5	--		
		WEIBLICH	60	81	.	.	.		
020	BEERFELDEN	INSGESAMT	1 249	1 885	230	351	112		
		%	34,7	52,4	--	9,8	3,1		
		MAENNLICH	661	947	121	52	45		
		WEIBLICH	588	938	109	299	67		
030	ETZEAN	INSGESAMT	43	54	.	14	19		
		%	33,1	41,5	--	10,8	14,6		
		MAENNLICH	30	27	.	3	13		
		WEIBLICH	13	27	.	11	6		
040	FALKEN-GESAESS	INSGESAMT	221	306	5	56	10		
		%	37,3	51,6	--	9,4	1,7		
		MAENNLICH	121	151	.	11	4		
		WEIBLICH	100	155	.	45	6		
050	GAMMELSBACH	INSGESAMT	325	557	11	83	13		
		%	33,2	57,0	--	8,5	1,3		
		MAENNLICH	174	278	6	16	6		
		WEIBLICH	151	279	5	67	7		
060	HETZBACH	INSGESAMT	269	420	9	76	9		
		%	34,8	54,3	--	9,8	1,2		
		MAENNLICH	140	210	4	13	5		
		WEIBLICH	129	210	5	63	4		

1) (Z.B. SOZIALHILFE, BAFOEG), EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, VERPACHTUNG, ALTENTEIL.

BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		ERWERBSTAETIGE		DAVON IM WIRTSCHAFTSBEREICH				SCHL. NR.
ERWERBSTAETIGKEIT	ARBEITSLILOSEN- GELD/ -HILFE, SONST. UNTERSTUETZUNGEN 1)	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	PRODUZIERENDES GEWERBE	HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	
								437
								001
1 484	146	1 652	111	40	720	278	614	010
38,4	3,8	100	--	2,4	43,6	16,8	37,2	
941	84	982	74	25	507	156	294	
543	62	670	37	15	213	122	320	
								020
202	13	214	25	4	141	29	40	
45,1	2,9	100	--	1,9	65,9	13,6	18,7	
139	7	142	18	.	103	.	17	
63	6	72	7	.	38	.	23	
								030
262	29	286	20	23	166	27	70	
44,7	4,9	100	--	8,0	58,0	9,4	24,5	
169	16	176	16	14	125	15	22	
93	13	110	4	9	41	12	48	
								050
190	10	199	17	7	122	38	32	
44,3	2,3	100	--	3,5	61,3	19,1	16,1	
122	4	125	.	.	90	.	12	
68	6	74	.	.	32	.	20	
								070
147	8	165	4	13	90	19	43	
43,5	2,4	100	--	7,9	54,5	11,5	26,1	
107	4	112	.	7	73	12	20	
40	4	53	.	6	17	7	23	
								080
264	17	290	6	5	154	37	94	
41,2	2,7	100	--	1,7	53,1	12,8	32,4	
170	4	176	.	.	107	.	52	
94	13	114	.	.	47	.	42	
								090
263	13	290	8	35	149	46	60	
42,8	2,1	100	--	12,1	51,4	15,9	20,7	
177	7	181	.	20	112	22	27	
86	6	109	.	15	37	24	33	
								100
485	25	536	17	11	264	110	151	
42,0	2,2	100	--	2,1	49,3	20,5	28,2	
319	11	335	11	5	180	72	78	
166	14	201	6	6	84	38	73	
								001
3 297	261	3 632	208	138	1 806	584	1 104	
40,8	3,2	100	--	3,8	49,7	16,1	30,4	
2 144	137	2 229	148	82	1 297	328	522	
1 153	124	1 403	60	56	509	256	582	
								002
								010
128	5	154	.	30	60	18	46	
41,2	1,6	100	--	19,5	39,0	11,7	29,9	
82	.	91	.	.	36	.	27	
46	.	63	.	.	24	.	19	
								020
1 557	102	1 700	215	34	1 016	271	379	
43,3	2,8	100	--	2,0	59,8	15,9	22,3	
984	51	1 017	139	19	687	137	174	
573	51	683	76	15	329	134	205	
								030
47	37	50	.	.	27	.	14	
36,2	28,5	100	--	.	54,0	.	28,0	
30	24	30	.	.	17	.	7	
17	13	20	.	.	10	.	7	
								040
222	16	240	4	21	131	32	56	
37,4	2,7	100	--	8,8	54,6	13,3	23,3	
158	7	163	.	15	97	18	33	
64	9	77	.	6	34	14	23	
								050
450	24	474	7	22	306	55	91	
46,0	2,5	100	--	4,6	64,6	11,6	19,2	
268	10	277	.	16	191	20	50	
182	14	197	.	6	115	35	41	
								060
349	15	388	9	24	229	55	80	
45,1	1,9	100	--	6,2	59,0	14,2	20,6	
219	10	228	6	13	147	27	41	
130	5	160	3	11	82	28	39	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON 2) NACH DER STELLUNG IM BERUF			
			SELBSTAENDIGE, MITHELLENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	BEAMTE, RICHTER, SOLDATEN, ANGESTELLTE, AUSZUBILDENDE (KFM./ TECHN.)	ARBEITER, AUSZUBILDENDE (GEWERBLICH)	ERWERBSLOSE
			26	27	28	29
437	ODENWALDKREIS					
001	BAD KOENIG,STADT					
010	BAD KOENIG	INSGESAMT	270	758	624	81
		%	16,3	45,9	37,8	--
		MAENNLICH	175	401	406	38
		WEIBLICH	95	357	218	43
020	ETZEN-GESAESS	INSGESAMT	12	86	116	9
		%	5,6	40,2	54,2	--
		MAENNLICH	8	54	80	6
		WEIBLICH	4	32	36	3
030	FUERSTENGRUND	INSGESAMT	43	84	159	13
		%	15,0	29,4	55,6	--
		MAENNLICH	28	40	108	5
		WEIBLICH	15	44	51	8
050	KIMBACH	INSGESAMT	17	64	118	9
		%	8,5	32,2	59,3	--
		MAENNLICH	10	33	82	3
		WEIBLICH	7	31	36	6
070	MOMART	INSGESAMT	20	76	69	9
		%	12,1	46,1	41,8	--
		MAENNLICH	13	50	49	4
		WEIBLICH	7	26	20	5
080	NIEDER-KINZIG	INSGESAMT	20	134	136	20
		%	6,9	46,2	46,9	--
		MAENNLICH	12	71	93	8
		WEIBLICH	8	63	43	12
090	OBER-KINZIG + GUMPERSBERG + MITTEL-KINZIG	INSGESAMT	54	101	135	11
		%	18,6	34,8	46,6	--
		MAENNLICH	30	54	97	6
		WEIBLICH	24	47	38	5
100	ZELL	INSGESAMT	56	266	214	21
		%	10,4	49,6	39,9	--
		MAENNLICH	33	157	145	9
		WEIBLICH	23	109	69	12
001	BAD KOENIG,STADT					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	492	1 569	1 571	173
		%	13,5	43,2	43,3	--
		MAENNLICH	309	860	1 060	79
		WEIBLICH	183	709	511	94
002	BEERFELDEN,STADT					
010	AIRLENBACH	INSGESAMT	34	57	63	4
		%	22,1	37,0	40,9	--
		MAENNLICH	20	26	45	4
		WEIBLICH	14	31	18	--
020	BEERFELDEN	INSGESAMT	202	593	905	73
		%	11,9	34,9	53,2	--
		MAENNLICH	136	277	604	44
		WEIBLICH	66	316	301	29
030	ETZEAN	INSGESAMT	8	17	25	--
		%	16,0	34,0	50,0	--
		MAENNLICH	4	7	19	--
		WEIBLICH	4	10	6	--
040	FALKEN-GESAESS	INSGESAMT	36	88	116	•
		%	15,0	36,7	48,3	--
		MAENNLICH	19	53	91	•
		WEIBLICH	17	35	25	•
050	GAMMELSBACH	INSGESAMT	37	179	258	16
		%	7,8	37,8	54,4	--
		MAENNLICH	25	84	168	6
		WEIBLICH	12	95	90	10
060	HETZBACH	INSGESAMT	56	139	193	11
		%	14,4	35,8	49,7	--
		MAENNLICH	32	70	126	6
		WEIBLICH	24	69	67	5

2) VON SPALTE 20

SCHUELER UND STUDIERENDE	PRIVATHAUSHALTE MIT ... PERSONEN						BEVOELKERUNG IN PRIVAT- HAUSHALTEN	SCHL. NR.
	INSGESAMT	1		2	3	4 UND MEHR		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
30	31	32	33	34	35	36	37	
								437
								001
457	1 631	520	344	518	249	344	3 808	010
--	100	31,9	--	31,8	15,3	21,1	--	--
229	--	--	--	--	--	--	1 792	--
228	--	--	--	--	--	--	2 016	--
56	180	42	29	63	33	42	454	020
--	100	23,3	--	35,0	18,3	23,3	--	--
31	--	--	--	--	--	--	227	--
25	--	--	--	--	--	--	227	--
77	197	34	18	49	46	68	588	030
--	100	17,3	--	24,9	23,4	34,5	--	--
36	--	--	--	--	--	--	279	--
41	--	--	--	--	--	--	309	--
69	160	25	17	55	40	40	431	050
--	100	15,6	--	34,4	25,0	25,0	--	--
33	--	--	--	--	--	--	208	--
36	--	--	--	--	--	--	223	--
32	119	21	16	32	31	35	342	070
--	100	17,6	--	26,9	26,1	29,4	--	--
18	--	--	--	--	--	--	168	--
14	--	--	--	--	--	--	174	--
76	232	38	24	68	57	69	650	080
--	100	16,4	--	29,3	24,6	29,7	--	--
32	--	--	--	--	--	--	308	--
44	--	--	--	--	--	--	342	--
69	205	33	20	50	55	67	621	090
--	100	16,1	--	24,4	26,8	32,7	--	--
39	--	--	--	--	--	--	311	--
30	--	--	--	--	--	--	310	--
140	464	114	86	136	101	113	1 170	100
--	100	24,6	--	29,3	21,8	24,4	--	--
72	--	--	--	--	--	--	561	--
68	--	--	--	--	--	--	609	--
								001
976	3 188	827	554	971	612	778	8 064	
--	100	25,9	--	30,5	19,2	24,4	--	--
490	--	--	--	--	--	--	3 854	--
486	--	--	--	--	--	--	4 210	--
								002
49	98	11	9	22	27	38	322	010
--	100	11,2	--	22,4	27,6	38,8	--	--
20	--	--	--	--	--	--	156	--
29	--	--	--	--	--	--	166	--
460	1 431	378	269	378	327	348	3 705	020
--	100	26,4	--	26,4	22,9	24,3	--	--
233	--	--	--	--	--	--	1 761	--
227	--	--	--	--	--	--	1 944	--
11	43	5	3	14	9	15	131	030
--	100	11,6	--	32,6	20,9	34,9	--	--
7	--	--	--	--	--	--	74	--
4	--	--	--	--	--	--	57	--
87	213	51	42	52	34	76	615	040
--	100	23,9	--	24,4	16,0	35,7	--	--
36	--	--	--	--	--	--	293	--
51	--	--	--	--	--	--	322	--
111	365	66	45	102	96	101	1 009	050
--	100	18,1	--	27,9	26,3	27,7	--	--
58	--	--	--	--	--	--	485	--
53	--	--	--	--	--	--	524	--
79	288	61	48	83	57	87	784	060
--	100	21,2	--	28,8	19,8	30,2	--	--
41	--	--	--	--	--	--	374	--
38	--	--	--	--	--	--	410	--

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	DAVON PERSONEN MIT			AUSLAENDER AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	PERSONEN MIT HAUPTWOHNUNG IN ANDERER GEMEINDE IM BUNDESGBIET
				NUR EINER WOHNUNG IM BUNDESGBIET	WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM BUNDESGBIET			
			1	2	3	4	5	
070	OLFEN	INSGESAMT	284	261	23	12	91	
		%	100	91,9	8,1	4,2	--	
		MAENNLICH	141	128	13	7	47	
		WEIBLICH	143	133	10	5	44	
002	BEERFELDEN,STADT	INSGESAMT	6 667	6 454	213	523	438	
	ZUSAMMEN	%	100	96,8	3,2	7,8	--	
		MAENNLICH	3 197	3 088	109	264	215	
		WEIBLICH	3 470	3 366	104	259	223	
003	BRENSBACH	INSGESAMT	192	183	9	.	24	
010	AFFHOELLERBACH	%	100	95,3	4,7	.	--	
		MAENNLICH	98	93	5	.	10	
		WEIBLICH	94	90	4	---	14	
020	BRENSBACH	INSGESAMT	1 870	1 835	35	114	30	
		%	100	98,1	1,9	6,1	--	
		MAENNLICH	921	904	17	66	15	
		WEIBLICH	949	931	18	48	15	
030	HOELLERBACH	INSGESAMT	302	287	15	--	14	
		%	100	95,0	5,0	0	--	
		MAENNLICH	153	145	8	--	8	
		WEIBLICH	149	142	7	--	6	
040	NIEDER-KAINSBACH	INSGESAMT	674	655	19	.	46	
		%	100	97,2	2,8	.	--	
		MAENNLICH	339	327	12	.	24	
		WEIBLICH	335	328	7	.	22	
050	WALLBACH	INSGESAMT	311	301	10	.	33	
		%	100	96,8	3,2	.	--	
		MAENNLICH	159	153	6	.	18	
		WEIBLICH	152	148	4	.	15	
060	WERSAU	INSGESAMT	1 296	1 277	19	42	16	
		%	100	98,5	1,5	3,2	--	
		MAENNLICH	618	609	9	19	11	
		WEIBLICH	678	668	10	23	5	
003	BRENSBACH	INSGESAMT	4 645	4 538	107	177	163	
	ZUSAMMEN	%	100	97,7	2,3	3,8	--	
		MAENNLICH	2 288	2 231	57	95	86	
		WEIBLICH	2 357	2 307	50	82	77	
004	BREÜBERG,STADT	INSGESAMT	1 346	1 325	21	121	44	
010	HAINSTADT	%	100	98,4	1,6	9,0	--	
		MAENNLICH	660	650	10	59	26	
		WEIBLICH	686	675	11	62	18	
020	NEUSTADT	INSGESAMT	1 493	1 457	36	242	41	
		%	100	97,6	2,4	16,2	--	
		MAENNLICH	745	724	21	126	25	
		WEIBLICH	748	733	15	116	16	
030	RAI-BREITENBACH	INSGESAMT	843	821	22	56	36	
		%	100	97,4	2,6	6,6	--	
		MAENNLICH	406	394	12	.	20	
		WEIBLICH	437	427	10	.	16	
040	SANDBACH	INSGESAMT	2 693	2 644	49	676	57	
		%	100	98,2	1,8	25,1	--	
		MAENNLICH	1 329	1 303	26	376	30	
		WEIBLICH	1 364	1 341	23	300	27	
050	WALD-AMORBACH	INSGESAMT	399	380	19	6	78	
		%	100	95,2	4,8	1,5	--	
		MAENNLICH	195	188	7	.	37	
		WEIBLICH	204	192	12	.	41	

WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG	DARUNTER WOHNBEVOELKERUNG	VON DER BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG STAN- DEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					SCHL. NR.
		UNTER 6	6 - 18	18 - 45	45 - 60	60 UND MEHR	
6	7	8	9	10	11	12	
375	280	18	32	97	61	76	070
--	--	6,3	11,3	34,2	21,5	26,8	
188	140	.	.	57	30	31	
187	140	.	.	40	31	45	
							002
7 105	6 650	422	861	2 464	1 361	1 559	
--	--	6,3	12,9	37,0	20,4	23,4	
3 412	3 183	221	416	1 250	714	596	
3 693	3 467	201	445	1 214	647	963	
							003
216	191	9	31	69	41	42	010
--	--	4,7	16,1	35,9	21,4	21,9	
108	97	.	.	38	18	21	
108	94	.	.	31	23	21	
							020
1 900	1 863	136	240	756	370	368	
--	--	7,3	12,8	40,4	19,8	19,7	
936	918	70	127	393	194	137	
964	945	66	113	363	176	231	
							030
316	300	8	42	134	65	53	
--	--	2,6	13,9	44,4	21,5	17,5	
161	151	.	.	68	35	18	
155	149	.	.	66	30	35	
							040
720	672	58	91	264	135	126	
--	--	8,6	13,5	39,2	20,0	18,7	
363	338	30	45	143	66	55	
357	334	28	46	121	69	71	
							050
344	312	19	44	130	58	60	
--	--	6,1	14,1	41,8	18,6	19,3	
177	161	11	18	74	28	28	
167	151	8	26	56	30	32	
							060
1 312	1 293	96	194	542	235	229	
--	--	7,4	15,0	41,8	18,1	17,7	
629	617	51	89	282	123	73	
683	676	45	105	260	112	156	
							003
4 808	4 631	326	642	1 895	904	878	
--	--	7,0	13,8	40,8	19,5	18,9	
2 374	2 282	174	320	998	464	332	
2 434	2 349	152	322	897	440	546	
							004
1 390	1 346	98	206	531	250	261	010
--	--	7,3	15,3	39,5	18,6	19,4	
686	660	50	100	264	135	111	
704	686	48	106	267	115	150	
							020
1 534	1 492	80	209	595	308	301	
--	--	5,4	14,0	39,9	20,6	20,2	
770	745	45	111	309	158	122	
764	747	35	98	286	150	179	
							030
879	839	63	143	330	144	163	
--	--	7,5	17,0	39,1	17,1	19,3	
426	403	36	67	161	79	63	
453	436	27	76	169	65	100	
							040
2 750	2 689	171	402	1 068	557	495	
--	--	6,3	14,9	39,7	20,7	18,4	
1 359	1 325	80	207	558	300	184	
1 391	1 364	91	195	510	257	311	
							050
477	396	20	55	160	75	89	
--	--	5,0	13,8	40,1	18,8	22,3	
232	192	13	24	88	39	31	
245	204	7	31	72	36	58	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				
			LEDIG	VERHEIRATET		VERWITWET	GESCHIEDEN
				ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER		
				13	14		
070	OLFEN	INSGESAMT	93	157	6	.	.
		%	32,7	55,3	--	.	.
		MAENNLICH	51	81	3	6	3
		WEIBLICH	42	76	3	.	.
002	BEERFELDEN,STADT						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	2 325	3 539	267	634	169
		%	34,9	53,1	--	9,5	2,5
		MAENNLICH	1 242	1 773	138	106	76
		WEIBLICH	1 083	1 766	129	528	93
003	BRENSBACH						
010	AFFHOELLERBACH	INSGESAMT	75	101	.	.	.
		%	39,1	52,6	--	.	.
		MAENNLICH	46	50	--	.	.
		WEIBLICH	29	51	--	.	.
020	BRENSBACH	INSGESAMT	668	1 018	65	146	38
		%	35,7	54,4	--	7,8	2,0
		MAENNLICH	373	513	37	16	19
		WEIBLICH	295	505	28	130	19
030	HOELLERBACH	INSGESAMT	106	159	--	30	7
		%	35,1	52,6	--	9,9	2,3
		MAENNLICH	67	80	--	3	3
		WEIBLICH	39	79	--	27	4
040	NIEDER-KAINSACH	INSGESAMT	230	379	.	47	18
		%	34,1	56,2	--	7,0	2,7
		MAENNLICH	128	192	.	10	9
		WEIBLICH	102	187	.	37	9
050	WALLBACH	INSGESAMT	110	179	.	.	.
		%	35,4	57,6	--	.	.
		MAENNLICH	62	90	--	.	.
		WEIBLICH	48	89	.	.	.
060	WERSAU	INSGESAMT	465	696	25	111	24
		%	35,9	53,7	--	8,6	1,9
		MAENNLICH	250	350	13	8	10
		WEIBLICH	215	346	12	103	14
003	BRENSBACH						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	1 654	2 532	102	362	97
		%	35,6	54,5	--	7,8	2,1
		MAENNLICH	926	1 275	56	40	47
		WEIBLICH	728	1 257	46	322	50
004	BREUBERG,STADT						
010	HAINSTADT	INSGESAMT	491	727	65	99	29
		%	36,5	54,0	--	7,4	2,2
		MAENNLICH	266	366	33	20	8
		WEIBLICH	225	361	32	79	21
020	NEUSTADT	INSGESAMT	530	793	132	130	40
		%	35,5	53,1	--	8,7	2,7
		MAENNLICH	302	399	65	23	21
		WEIBLICH	228	394	67	107	19
030	RAI-BREITENBACH	INSGESAMT	308	457	39	61	17
		%	36,5	54,2	--	7,2	2,0
		MAENNLICH	161	229	.	5	11
		WEIBLICH	147	228	.	56	6
040	SANDBACH	INSGESAMT	980	1 447	360	187	79
		%	36,4	53,7	--	6,9	2,9
		MAENNLICH	517	752	211	27	33
		WEIBLICH	463	695	149	160	46
050	WALD-AMORBACH	INSGESAMT	141	212	4	40	6
		%	35,3	53,1	--	10,0	1,5
		MAENNLICH	83	103	.	6	3
		WEIBLICH	58	109	.	34	3

1) (Z.B. SOZIALHILFE, BAFOEG), EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, VERPACHTUNG, ALTENTEIL.

BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG MIT ÜBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		ERWERBSTÄTIGE			DAVON IM WIRTSCHAFTSBEREICH				SCHL. NR.
ERWERBS- TÄTIGKEIT	ARBEITSLÖSEN- GELD/ -HILFE, SONST. UNTER- STÜTZUNGEN 1)	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL, VER- KEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	ÜBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE		
18	19	20	21	22	23	24	25		
124	5	140	6	.	55	.	64	070	
43,7	1,8	100	--	.	39,3	.	45,7		
82	.	89	.	.	39	.	40		
42	.	51	.	--	16	11	24		
								002	
2 877	204	3 146	247	138	1 824	454	730		
43,2	3,1	100	--	4,4	58,0	14,4	23,2		
1 823	109	1 895	162	88	1 214	221	372		
1 054	95	1 251	85	50	610	233	358		
								003	
80	3	84	.	.	29	.	37	010	
41,7	1,6	100	--	.	34,5	.	44,0		
56	.	56	.	.	24	.	17		
24	.	28	--	--	5	3	20		
								020	
828	40	899	59	14	505	130	250		
44,3	2,1	100	--	1,6	56,2	14,5	27,8		
552	24	570	41	8	352	74	136		
276	16	329	18	6	153	56	114		
								030	
138	6	167	--	15	81	29	42		
45,7	2,0	100	--	9,0	48,5	17,4	25,1		
90	.	98	--	8	50	18	22		
48	.	69	--	7	31	11	20		
								040	
293	11	317	.	9	190	45	73		
43,5	1,6	100	--	2,8	59,9	14,2	23,0		
205	.	210	.	6	135	27	42		
88	.	107	.	3	55	18	31		
								050	
135	6	139	.	.	53	.	50		
43,4	1,9	100	--	.	38,1	.	36,0		
100	3	101	.	.	45	.	30		
35	3	38	.	3	8	7	20		
								060	
549	34	602	20	26	319	94	163		
42,4	2,6	100	--	4,3	53,0	15,6	27,1		
377	19	390	12	16	238	46	90		
172	15	212	8	10	81	48	73		
								003	
2 023	100	2 208	90	76	1 177	340	615		
43,6	2,2	100	--	3,4	53,3	15,4	27,9		
1 380	53	1 425	60	47	844	197	337		
643	47	783	30	29	333	143	278		
								004	
561	42	605	58	28	375	77	125	010	
41,7	3,1	100	--	4,6	62,0	12,7	20,7		
374	23	386	35	17	261	41	67		
187	19	219	23	11	114	36	58		
								020	
671	45	720	142	5	449	107	159		
44,9	3,0	100	--	0,7	62,4	14,9	22,1		
435	25	450	87	.	313	.	78		
236	20	270	55	.	136	.	81		
								030	
340	13	368	--	7	210	37	114		
40,3	1,5	100	--	1,9	57,1	10,1	31,0		
229	5	232	.	7	160	17	48		
111	8	136	.	--	50	20	66		
								040	
1 202	81	1 268	357	5	865	124	274		
44,6	3,0	100	--	0,4	68,2	9,8	21,6		
785	33	807	248	.	629	.	111		
417	48	461	109	.	236	.	163		
								050	
169	15	180	.	3	117	19	41		
42,4	3,8	100	--	1,7	65,0	10,6	22,8		
117	8	120	.	3	83	10	24		
52	7	60	.	--	34	9	17		

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON 2) NACH DER STELLUNG IM BERUF			
			SELBSTAENDIGE, MITHELLENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	BEAMTE, RICHTER, SOLDATEN, ANGESTELLTE, AUSZUBILDENDE (KFM./ TECHN.)	ARBEITER, AUSZUBILDENDE (GEWERBLICH)	ERWERBSLOSE
			26	27	28	29
070	OLFEN	INSGESAMT	25	56	59	.
		%	17,9	40,0	42,1	
		MAENNlich	13	33	43	.
		WEIBlich	12	23	16	.
002	BEERFELDEN,STADT					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	398	1 129	1 619	116
		%	12,7	35,9	51,5	--
		MAENNlich	249	550	1 096	64
		WEIBlich	149	579	523	52
003	BRENSBACH					
010	AFFHOELLERBACH	INSGESAMT	14	49	21	.
		%	16,7	58,3	25,0	--
		MAENNlich	9	30	17	--
		WEIBlich	5	19	4	.
020	BRENSBACH	INSGESAMT	140	366	393	33
		%	15,6	40,7	43,7	--
		MAENNlich	88	213	269	19
		WEIBlich	52	153	124	14
030	HOELLERBACH	INSGESAMT	25	68	74	.
		%	15,0	40,7	44,3	--
		MAENNlich	16	36	46	.
		WEIBlich	9	32	28	.
040	NIEDER-KAINSBACH	INSGESAMT	43	133	141	9
		%	13,6	42,0	44,5	--
		MAENNlich	32	81	97	.
		WEIBlich	11	52	44	.
050	WALLBACH	INSGESAMT	19	71	49	5
		%	13,7	51,1	35,3	--
		MAENNlich	13	49	39	.
		WEIBlich	6	22	10	.
060	WERSAU	INSGESAMT	82	264	256	25
		%	13,6	43,9	42,5	--
		MAENNlich	54	155	181	16
		WEIBlich	28	109	75	9
003	BRENSBACH					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	323	951	934	76
		%	14,6	43,1	42,3	--
		MAENNlich	212	564	649	40
		WEIBlich	111	387	285	36
004	BREUBERG,STADT					
010	HAINSTADT	INSGESAMT	60	218	327	28
		%	9,9	36,0	54,0	--
		MAENNlich	32	126	228	16
		WEIBlich	28	92	99	12
020	NEUSTADT	INSGESAMT	70	256	394	41
		%	9,7	35,6	54,7	--
		MAENNlich	38	145	267	25
		WEIBlich	32	111	127	16
030	RAI-BREITENBACH	INSGESAMT	32	157	179	13
		%	8,7	42,7	48,6	--
		MAENNlich	18	84	130	6
		WEIBlich	14	73	49	7
040	SANDBACH	INSGESAMT	77	461	730	66
		%	6,1	36,4	57,6	--
		MAENNlich	43	247	517	36
		WEIBlich	34	214	213	30
050	WALD-AMORBACH	INSGESAMT	18	67	95	10
		%	10,0	37,2	52,8	--
		MAENNlich	9	42	69	5
		WEIBlich	9	25	26	5

2) VON SPALTE 20

SCHUELER UND STUDIERENDE	PRIVATHAUSHALTE MIT ... PERSONEN							BEVOELKERUNG IN PRIVAT- HAUSHALTEN	SCHL. NR.
	INSGESAMT	1		2	3	4 UND MEHR	37		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH						
30	31	32	33	34	35	36	37		
29	110	20	10	35	25	30	303	070	
--	100	18,2	--	31,8	22,7	27,3	--	--	
15	--	--	--	--	--	--	151	--	
14	--	--	--	--	--	--	152	--	
								002	
826	2 548	592	426	686	575	695	6 869	--	
--	100	23,2	--	26,9	22,6	27,3	--	--	
410	--	--	--	--	--	--	3 294	--	
416	--	--	--	--	--	--	3 575	--	
								003	
30	67	9	5	23	11	24	195	010	
--	100	13,4	--	34,3	16,4	35,8	--	--	
17	--	--	--	--	--	--	98	--	
13	--	--	--	--	--	--	97	--	
								020	
231	697	131	101	203	162	201	1 897	--	
--	100	18,8	--	29,1	23,2	28,8	--	--	
122	--	--	--	--	--	--	935	--	
109	--	--	--	--	--	--	962	--	
								030	
40	119	23	16	42	22	32	307	--	
--	100	19,3	--	35,3	18,5	26,9	--	--	
28	--	--	--	--	--	--	156	--	
12	--	--	--	--	--	--	151	--	
								040	
84	239	38	20	73	60	68	680	--	
--	100	15,9	--	30,5	25,1	28,5	--	--	
43	--	--	--	--	--	--	343	--	
41	--	--	--	--	--	--	337	--	
								050	
41	114	15	6	39	27	33	319	--	
--	100	13,2	--	34,2	23,7	28,9	--	--	
13	--	--	--	--	--	--	163	--	
28	--	--	--	--	--	--	156	--	
								060	
186	473	93	67	127	103	150	1 307	--	
--	100	19,7	--	26,8	21,8	31,7	--	--	
90	--	--	--	--	--	--	626	--	
96	--	--	--	--	--	--	681	--	
								003	
612	1 709	309	215	507	385	508	4 705	--	
--	100	18,1	--	29,7	22,5	29,7	--	--	
313	--	--	--	--	--	--	2 321	--	
299	--	--	--	--	--	--	2 384	--	
								004	
206	507	95	65	153	112	147	1 366	010	
--	100	18,7	--	30,2	22,1	29,0	--	--	
99	--	--	--	--	--	--	672	--	
107	--	--	--	--	--	--	694	--	
								020	
205	588	132	85	195	101	160	1 522	--	
--	100	22,4	--	33,2	17,2	27,2	--	--	
110	--	--	--	--	--	--	763	--	
95	--	--	--	--	--	--	759	--	
								030	
142	302	54	38	77	75	96	856	--	
--	100	17,9	--	25,5	24,8	31,8	--	--	
70	--	--	--	--	--	--	413	--	
72	--	--	--	--	--	--	443	--	
								040	
383	1 051	262	133	319	215	255	2 688	--	
--	100	24,9	--	30,4	20,5	24,3	--	--	
197	--	--	--	--	--	--	1 349	--	
186	--	--	--	--	--	--	1 339	--	
								050	
58	162	44	30	46	31	41	412	--	
--	100	27,2	--	28,4	19,1	25,3	--	--	
24	--	--	--	--	--	--	203	--	
34	--	--	--	--	--	--	209	--	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	DAVON PERSONEN MIT			PERSONEN MIT HAUPTWOHNUNG IN ANDERER GEMEINDE IM BUNDESGBIET
				NUR EINER WOHNUNG IM BUNDESGBIET	WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM BUNDESGBIET	AUSLAENDER AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	
			1	2	3	4	5
004	BREUBERG, STADT						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	6 774	6 627	147	1 101	256
		MAENNLICH	3 335	3 259	76	589	138
		WEIBLICH	3 439	3 368	71	512	118
005	BROMBACHTAL						
010	BIRKERT	INSGESAMT	204	196	8	14	27
		MAENNLICH	100	95	5	•	14
		WEIBLICH	104	101	3	•	13
020	BOELLSTEIN	INSGESAMT	291	276	15	—	19
		MAENNLICH	135	129	6	—	10
		WEIBLICH	156	147	9	—	9
030	HEMBACH	INSGESAMT	103	96	7	3	30
		MAENNLICH	53	49	4	•	15
		WEIBLICH	50	47	3	•	15
040	KIRCH-BROMBACH	INSGESAMT	1 366	1 307	59	66	120
		MAENNLICH	646	616	30	34	64
		WEIBLICH	720	691	29	32	56
050	LANGEN-BROMBACH	INSGESAMT	1 205	1 155	50	65	73
		MAENNLICH	587	561	26	31	36
		WEIBLICH	618	594	24	34	37
005	BROMBACHTAL						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	3 169	3 030	139	148	269
		MAENNLICH	1 521	1 450	71	76	139
		WEIBLICH	1 648	1 580	68	72	130
006	ERBACH, KREISSTADT						
010	BULLAU	INSGESAMT	337	329	8	•	43
		MAENNLICH	166	162	4	•	22
		WEIBLICH	171	167	4	•	21
020	DORF-ERBACH	INSGESAMT	785	766	19	64	20
		MAENNLICH	405	394	11	47	6
		WEIBLICH	380	372	8	17	14
030	EBERSBERG	INSGESAMT	215	211	4	17	18
		MAENNLICH	112	109	3	10	9
		WEIBLICH	103	102	1	7	9
040	ELSBACH	INSGESAMT	89	87	2	•	5
		MAENNLICH	43	41	2	•	2
		WEIBLICH	46	46	—	•	3
050	ERBACH	INSGESAMT	6 781	6 565	216	628	240
		MAENNLICH	3 151	3 051	100	321	135
		WEIBLICH	3 630	3 514	116	307	105
060	ERBUCH	INSGESAMT	95	92	3	—	9
		MAENNLICH	44	41	3	0	3
		WEIBLICH	51	51	—	—	6
070	ERLENBACH	INSGESAMT	645	623	22	11	18
		MAENNLICH	315	302	13	7	9
		WEIBLICH	330	321	9	4	9
080	ERNSBACH	INSGESAMT	87	86	1	•	3
		MAENNLICH	44	44	—	—	2
		WEIBLICH	43	42	1	•	1

		VON DER BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG STANDE IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG	DARUNTER WOHNBEVOELKERUNG	UNTER 6	6 - 18	18 - 45	45 - 60	60 UND MEHR	SCHL. NR.	
6	7	8	9	10	11	12		
7 030	6 762	432	1 015	2 684	1 334	1 309	004	
--	--	6,4	15,0	39,6	19,7	19,3		
3 473	3 325	224	509	1 380	711	511		
3 557	3 437	208	506	1 304	623	798		
231	203	8	36	77	31	52	005	
--	--	3,9	17,6	37,7	15,2	25,5	010	
114	99	4	22	39	15	20		
117	104	4	14	38	16	32		
310	287	13	45	113	52	68	020	
--	--	4,5	15,5	38,8	17,9	23,4		
145	134	5	17	59	27	27		
165	153	8	28	54	25	41		
133	102	4	14	35	22	28	030	
--	--	3,9	13,6	34,0	21,4	27,2		
68	52	4	6	18	13	12		
65	50	--	8	17	9	16		
1 486	1 356	78	178	507	292	311	040	
--	--	5,7	13,0	37,1	21,4	22,8		
710	641	37	78	257	144	130		
776	715	41	100	250	148	181		
1 278	1 197	85	153	506	240	221	050	
--	--	7,1	12,7	42,0	19,9	18,3		
623	582	34	72	260	127	94		
655	615	51	81	246	113	127		
3 438	3 145	188	426	1 238	637	680	005	
--	--	5,9	13,4	39,1	20,1	21,5		
1 660	1 508	84	195	633	326	283		
1 778	1 637	104	231	605	311	397		
380	338	16	42	124	76	79	006	
--	--	4,7	12,5	36,8	22,6	23,4	010	
188	166	10	20	64	40	32		
192	172	6	22	60	36	47		
805	783	52	98	344	152	139	020	
--	--	6,6	12,5	43,8	19,4	17,7		
411	406	27	49	187	80	62		
394	377	25	49	157	72	77		
233	214	9	25	78	52	51	030	
--	--	4,2	11,6	36,3	24,2	23,7		
121	111	.	.	43	23	24		
112	103	.	.	35	29	27		
94	89	9	14	36	21	9	040	
--	--	10,1	15,7	40,4	23,6	10,1		
45	42	.	7	19	11	.		
49	47	.	7	17	10	.		
7 021	6 750	369	804	2 540	1 310	1 758	050	
--	--	5,4	11,9	37,5	19,3	25,9		
3 286	3 130	192	403	1 267	646	643		
3 735	3 620	177	401	1 273	664	1 115		
104	94	8	16	33	16	22	060	
--	--	8,4	16,8	34,7	16,8	23,2		
47	43	3	7	15	10	9		
57	51	5	9	18	6	13		
663	642	54	85	228	135	143	070	
--	--	8,4	13,2	35,3	20,9	22,2		
324	312	31	46	113	70	56		
339	330	23	39	115	65	88		
90	87	6	10	30	20	21	080	
--	--	6,9	11,5	34,5	23,0	24,1		
46	44	.	.	14	11	.		
44	43	.	.	16	9	.		

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG NACH DEM FAMILIENSTAND					
			LEDIG	VERHEIRATET		VERWITWET	GESCHIEDEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER			
13	14	15	16	17				
004	BREUBERG, STADT							
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	2 450	3 636	600	517	171	
		%	36,2	53,7	--	7,6	2,5	
		MAENNLICH	1 329	1 849	329	81	76	
		WEIBLICH	1 121	1 787	271	436	95	
005	BROMBACH TAL							
010	BIRKERT	INSGESAMT	70	112	.	.	.	
		%	34,3	54,9	--	.	.	
		MAENNLICH	.	56	.	.	.	
		WEIBLICH	.	56	4	.	.	
020	BOELLSTEIN	INSGESAMT	98	156	--	34	3	
		%	33,7	53,6	--	11,7	1,0	
		MAENNLICH	49	79	--	.	.	
		WEIBLICH	49	77	--	.	.	
030	HEMBACH	INSGESAMT	34	57	.	.	.	
		%	33,0	55,3	--	.	.	
		MAENNLICH	.	28	.	.	.	
		WEIBLICH	.	29	--	.	.	
040	KIRCH-BROMBACH	INSGESAMT	465	724	34	134	43	
		%	34,0	53,0	--	9,8	3,1	
		MAENNLICH	234	367	19	27	18	
		WEIBLICH	231	357	15	107	25	
050	LANGEN-BROMBACH	INSGESAMT	498	585	26	88	34	
		%	41,3	48,5	--	7,3	2,8	
		MAENNLICH	263	294	14	10	20	
		WEIBLICH	235	291	12	78	14	
005	BROMBACH TAL							
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	1 165	1 634	69	285	85	
		%	36,8	51,6	--	9,0	2,7	
		MAENNLICH	611	824	38	45	41	
		WEIBLICH	554	810	31	240	44	
006	ERBACH, KREISSTADT							
010	BULLAU	INSGESAMT	114	182	.	34	7	
		%	33,8	54,0	--	10,1	2,1	
		MAENNLICH	63	93	.	6	4	
		WEIBLICH	51	89	.	28	3	
020	DORF-ERBACH	INSGESAMT	294	416	37	53	22	
		%	37,5	53,0	--	6,8	2,8	
		MAENNLICH	164	215	26	13	13	
		WEIBLICH	130	201	11	40	9	
030	ÉBERSBERG	INSGESAMT	77	109	9	23	6	
		%	35,8	50,7	--	10,7	2,8	
		MAENNLICH	51	54	4	.	.	
		WEIBLICH	26	55	5	.	.	
040	ELSBACH	INSGESAMT	34	45	.	.	.	
		%	38,2	50,6	--	.	.	
		MAENNLICH	18	23	--	.	.	
		WEIBLICH	16	22	.	.	.	
050	ERBACH	INSGESAMT	2 443	3 365	328	682	291	
		%	36,0	49,6	--	10,1	4,3	
		MAENNLICH	1 268	1 681	164	103	99	
		WEIBLICH	1 175	1 684	164	579	192	
060	ERBUCH	INSGESAMT	41	39	--	10	5	
		%	43,2	41,1	--	10,5	5,3	
		MAENNLICH	20	20	--	.	.	
		WEIBLICH	21	19	--	.	.	
070	ERLENBACH	INSGESAMT	237	337	7	52	19	
		%	36,7	52,2	--	8,1	2,9	
		MAENNLICH	133	167	.	7	8	
		WEIBLICH	104	170	.	45	11	
080	ERNSBACH	INSGESAMT	28	48	.	.	.	
		%	32,2	55,2	--	.	.	
		MAENNLICH	17	24	--	.	.	
		WEIBLICH	11	24	.	.	.	

1) (Z.B. SOZIALHILFE, BAFOEG), EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, VERPACHTUNG, ALTENTEIL.

BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ERWERBSTAETIGE		DAVON IM WIRTSCHAFTSBEREICH				SCHL. NR.
ERWERBSTAETIGKEIT	ARBEITSLILOSEN GELD- / HILFE, SONST. UNTERSTUETZUNGEN 1)	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	PRODUZIERENDES GEWERBE	HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE		
18	19	20	21	22	23	24	25		
2 943	196	3 141	590	48	2 016	364	713	004	
43,4	2,9	100	--	1,5	64,2	11,6	22,7		
1 940	94	1 995	390	32	1 446	189	328		
1 003	102	1 146	200	16	570	175	385		
74	.	84	6	9	42	13	20	005	
36,3	.	100	--	10,7	50,0	15,5	23,8	010	
53	.	58	.	.	35	.	10		
21	.	26	.	.	7	.	10		
131	.	138	--	5	76	17	40	020	
45,0	.	100	--	3,6	55,1	12,3	29,0		
86	.	88	--	.	51	.	19		
45	--	50	--	.	25	.	21		
46	.	55	3	15	17	10	13	030	
44,7	.	100	--	27,3	30,9	18,2	23,6		
33	--	34	.	8	14	4	8		
13	.	21	.	7	3	6	5		
545	38	619	29	19	292	86	222	040	
39,9	2,8	100	--	3,1	47,2	13,9	35,9		
360	20	386	21	11	218	44	113		
185	18	233	8	8	74	42	109		
462	128	522	29	17	230	96	179	050	
38,3	10,6	100	--	3,3	44,1	18,4	34,3		
305	68	333	14	14	173	52	94		
157	60	189	15	3	57	44	85		
1 258	176	1 418	67	65	657	222	474	005	
39,7	5,6	100	--	4,6	46,3	15,7	33,4		
837	93	899	41	42	491	122	244		
421	83	519	26	23	166	100	230		
167	5	175	4	4	96	22	53	006	
49,6	1,5	100	--	2,3	54,9	12,6	30,3	010	
104	.	108	.	.	64	.	26		
63	.	67	.	.	32	.	27		
332	50	356	15	5	208	47	96	020	
42,3	6,4	100	--	1,4	58,4	13,2	27,0		
219	40	225	9	.	147	.	46		
113	10	131	6	.	61	.	50		
96	4	101	9	3	62	11	25	030	
44,7	1,9	100	--	3,0	61,4	10,9	24,8		
65	.	66	.	.	45	.	13		
31	.	35	.	.	17	.	12		
46	--	49	.	9	21	5	14	040	
51,7	0	100	--	18,4	42,9	10,2	28,6		
30	--	30	--	.	17	.	4		
16	--	19	--	.	4	.	10		
2 868	267	3 147	343	38	1 510	501	1 098	050	
42,3	3,9	100	--	1,2	48,0	15,9	34,9		
1 746	119	1 828	192	29	993	284	522		
1 122	148	1 319	151	9	517	217	576		
35	.	38	--	7	12	5	14	060	
36,8	.	100	--	18,4	31,6	13,2	36,8		
24	.	24	--	.	9	.	6		
11	--	14	--	.	3	.	8		
271	14	288	.	5	137	52	94	070	
42,0	2,2	100	--	1,7	47,6	18,1	32,6		
171	5	174	.	.	97	.	44		
100	9	114	.	.	40	.	50		
38	.	41	.	7	19	7	8	080	
43,7	.	100	--	17,1	46,3	17,1	19,5		
25	.	26	--	.	14	.	3		
13	.	15	.	.	5	.	5		

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON 2) NACH DER STELLUNG IM BERUF			
			SELBSTAENDIGE, MITHELFEDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	BEAMTE, RICHTER, SOLDATEN, ANGESTELLTE, AUSZUBILDENDE (KFM./ TECHN.)	ARBEITER, AUSZUBILDENDE (GEWERBLICH)	ERWERBSLOSE
			26	27	28	29
004	BREUBERG,STADT					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	257	1 159	1 725	158
		%	8,2	36,9	54,9	--
		MAENNLICH	140	644	1 211	88
		WEIBLICH	117	515	514	70
005	BROMBACHTAL					
010	BIRKERT	INSGESAMT	15	31	38	3
		%	17,9	36,9	45,2	--
		MAENNLICH	.	18	.	.
		WEIBLICH	.	13	.	.
020	BOELLSTEIN	INSGESAMT	18	47	73	4
		%	13,0	34,1	52,9	--
		MAENNLICH	10	31	47	.
		WEIBLICH	8	16	26	.
030	HEMBACH	INSGESAMT	21	20	14	--
		%	38,2	36,4	25,5	--
		MAENNLICH	.	9	.	--
		WEIBLICH	.	11	.	--
040	KIRCH-BROMBACH	INSGESAMT	104	282	233	27
		%	16,8	45,6	37,6	--
		MAENNLICH	71	149	166	12
		WEIBLICH	33	133	67	15
050	LANGEN-BROMBACH	INSGESAMT	63	219	240	19
		%	12,1	42,0	46,0	--
		MAENNLICH	43	119	171	9
		WEIBLICH	20	100	69	10
005	BROMBACHTAL					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	221	599	598	53
		%	15,6	42,2	42,2	--
		MAENNLICH	144	326	429	24
		WEIBLICH	77	273	169	29
006	ERBACH,KREISSTADT					
010	BULLAU	INSGESAMT	21	57	97	6
		%	12,0	32,6	55,4	--
		MAENNLICH	13	29	66	.
		WEIBLICH	8	28	31	.
020	DORF-ERBACH	INSGESAMT	30	170	156	32
		%	8,4	47,8	43,8	--
		MAENNLICH	23	92	110	25
		WEIBLICH	7	78	46	7
030	EBERSBERG	INSGESAMT	5	38	58	4
		%	5,0	37,6	57,4	--
		MAENNLICH	5	22	39	.
		WEIBLICH	--	16	19	.
040	ELSBACH	INSGESAMT	10	22	17	--
		%	20,4	44,9	34,7	--
		MAENNLICH	5	12	13	--
		WEIBLICH	5	10	4	--
050	ERBACH	INSGESAMT	325	1 477	1 345	165
		%	10,3	46,9	42,7	--
		MAENNLICH	238	782	808	78
		WEIBLICH	87	695	537	87
060	ERBUCH	INSGESAMT	10	19	9	.
		%	26,3	50,0	23,7	--
		MAENNLICH	.	10	.	.
		WEIBLICH	.	9	.	.
070	ERLENBACH	INSGESAMT	40	139	109	12
		%	13,9	48,3	37,8	--
		MAENNLICH	26	76	72	5
		WEIBLICH	14	63	37	7
080	ERNSBACH	INSGESAMT	6	14	21	.
		%	14,6	34,1	51,2	--
		MAENNLICH	.	7	.	--
		WEIBLICH	.	7	.	.

2) VON SPALTE 20

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON PERSONEN MIT				
			BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	NUR EINER WOHNUNG IM BUNDESGBIET	WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM BUNDESGBIET	AUSLAENDER AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	PERSONEN MIT HAUPTWOHNUNG IN ANDERER GEMEINDE IM BUNDESGBIET
			1	2	3	4	5
090	GUENTERFUERST	INSGESAMT	618	609	9	5	22
		MAENNLICH	270	265	5	•	11
		WEIBLICH	348	344	4	•	11
100	HAISTERBACH	INSGESAMT	312	298	14	20	16
		MAENNLICH	164	156	8	13	9
		WEIBLICH	148	142	6	7	7
110	LAUERBACH	INSGESAMT	390	375	15	22	10
		MAENNLICH	195	185	10	11	4
		WEIBLICH	195	190	5	11	6
120	SCHOENNEN	INSGESAMT	286	284	2	•	2
		MAENNLICH	138	137	1	•	1
		WEIBLICH	148	147	1	•	1
006	ERBACH, KREISSTADT						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	10 640	10 325	315	775	406
		MAENNLICH	5 047	4 887	160	413	213
		WEIBLICH	5 593	5 438	155	362	193
007	FRAENKISCH-CRUMBACH						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	2 908	2 848	60	28	62
		MAENNLICH	1 426	1 396	30	13	32
		WEIBLICH	1 482	1 452	30	15	30
008	HESENECK						
010	HESELBACH	INSGESAMT	202	201	1	•	5
		MAENNLICH	101	101	•	•	2
		WEIBLICH	101	100	1	•	3
020	KAILBACH	INSGESAMT	272	269	3	11	15
		MAENNLICH	129	127	2	4,0	9
		WEIBLICH	143	142	1	•	6
030	SCHOELLENBACH	INSGESAMT	271	256	15	•	23
		MAENNLICH	129	122	7	•	13
		WEIBLICH	142	134	8	•	10
008	HESENECK						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	745	726	19	19	43
		MAENNLICH	359	350	9	2,6	24
		WEIBLICH	386	376	10	7	19
009	HOECHST IM ODENWALD						
010	ANNELSBACH	INSGESAMT	120	115	5	•	8
		MAENNLICH	70	67	3	•	3
		WEIBLICH	50	48	2	•	5
020	DUSENBACH	INSGESAMT	77	75	2	11	1
		MAENNLICH	39	38	1	14,3	•
		WEIBLICH	38	37	1	7	1
030	FORSTEL	INSGESAMT	54	53	1	•	•
		MAENNLICH	27	26	1	•	•
		WEIBLICH	27	27	•	•	•
040	HASSENROTH	INSGESAMT	814	789	25	9	46
		MAENNLICH	415	401	14	4	24
		WEIBLICH	399	388	11	5	22

WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG	DARUNTER: WOHNBEVOELKERUNG	VON DER BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG STAN- DEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					SCHL. NR.
		UNTER 6	6 - 18	18 - 45	45 - 60	60 UND MEHR	
6	7	8	9	10	11	12	
640	614	34	72	213	124	175	090
--	--	5,5	11,7	34,5	20,1	28,3	
281	267	13	32	107	61	57	
359	347	21	40	106	63	118	
328	311	13	49	121	64	65	100
--	--	4,2	15,7	38,8	20,5	20,8	
173	163	9	24	64	36	31	
155	148	4	25	57	28	34	
400	387	14	51	147	85	93	110
--	--	3,6	13,1	37,7	21,8	25,8	
199	192	8	26	76	50	35	
201	195	6	25	71	35	58	
288	287	8	48	101	54	75	120
--	--	2,8	16,8	35,3	18,9	26,2	
139	139	4	25	50	26	33	
149	148	4	23	51	28	42	
							006
11 046	10 596	592	1 314	3 995	2 109	2 630	
--	--	5,6	12,3	37,5	19,8	24,7	
5 260	5 015	312	663	2 019	1 064	989	
5 786	5 581	280	651	1 976	1 045	1 641	
							007
2 970	2 894	203	377	1 176	539	613	
--	--	7,0	13,0	40,4	18,5	21,1	
1 458	1 419	103	211	611	288	213	
1 512	1 475	100	166	565	251	400	
							008
207	202	8	28	81	36	49	010
--	--	4,0	13,9	40,1	17,8	24,3	
103	101	5	15	44	19	18	
104	101	3	13	37	17	31	
287	272	12	27	104	68	61	020
--	--	4,4	9,9	38,2	25,0	22,4	
138	129	6	12	54	30	27	
149	143	6	15	50	38	34	
294	267	12	46	83	64	66	030
--	--	4,4	17,0	30,6	23,6	24,4	
142	126	7	19	41	37	25	
152	141	5	27	42	27	41	
							008
788	741	32	101	268	168	176	
--	--	4,3	13,6	36,0	22,6	23,6	
383	356	18	46	139	86	70	
405	385	14	55	129	82	106	
							009
128	119	.	.	45	26	31	010
--	--	.	.	37,5	21,7	25,8	
73	70	.	.	29	13	18	
55	49	--	8	16	13	13	
78	76	.	.	34	13	12	020
--	--	.	.	44,2	16,9	15,6	
39	39	.	.	17	9	4	
39	37	.	.	17	4	8	
54	53	5	10	17	11	11	030
--	--	9,3	18,5	31,5	20,4	20,4	
27	26	.	.	9	6	6	
27	27	.	.	8	5	5	
860	812	54	109	300	180	171	040
--	--	6,6	13,4	36,9	22,1	21,0	
439	414	33	61	154	91	76	
421	398	21	48	146	89	95	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				
			LEDIG	VERHEIRATET		VERWITWET	GESCHIEDEN
				ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER		
				13	14		
090	GUENTERFUERST	INSGESAMT	216	280	--	98	24
		MAENNLICH	35,0	45,3	--	15,9	3,9
		WEIBLICH	99	142	--	22	7
		WEIBLICH	117	138	--	76	17
100	HAISTERBACH	INSGESAMT	120	164	12	22	6
		MAENNLICH	38,5	52,6	--	7,1	1,9
		WEIBLICH	72	82	6	7	3
		WEIBLICH	48	82	6	15	3
110	LAUERBACH	INSGESAMT	137	201	11	44	8
		MAENNLICH	35,1	51,5	--	11,3	2,1
		WEIBLICH	77	102	5	.	.
		WEIBLICH	60	99	6	.	.
120	SCHOENNEN	INSGESAMT	101	156	.	22	7
		MAENNLICH	35,3	54,5	--	7,7	2,4
		WEIBLICH	55	77	--	.	.
		WEIBLICH	46	79	.	.	.
006	ERBACH, KREISSTADT	INSGESAMT	3 842	5 342	410	1 057	399
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	36,1	50,2	--	9,9	3,8
		WEIBLICH	2 037	2 680	210	180	150
		WEIBLICH	1 805	2 662	200	877	249
007	FRAENKISCH-CRUMBACH	INSGESAMT	1 071	1 450	16	295	92
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	36,8	49,9	--	10,1	3,2
		WEIBLICH	608	722	7	52	44
		WEIBLICH	463	728	9	243	48
008	HESENECK	INSGESAMT	84	97	--	.	.
		MAENNLICH	41,6	48,0	--	.	.
		WEIBLICH	.	50	--	.	.
		WEIBLICH	.	47	--	.	.
020	KAILBACH	INSGESAMT	93	140	6	31	8
		MAENNLICH	34,2	51,5	--	11,4	2,9
		WEIBLICH	50	69	.	5	5
		WEIBLICH	43	71	.	26	3
030	SCHOELLENBACH	INSGESAMT	94	144	4	.	.
		MAENNLICH	34,7	53,1	--	.	.
		WEIBLICH	.	74	.	.	.
		WEIBLICH	.	70	.	.	.
008	HESENECK	INSGESAMT	271	381	10	79	14
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	36,4	51,1	--	10,6	1,9
		WEIBLICH	143	193	6	14	9
		WEIBLICH	128	188	4	65	5
009	HOECHST IM ODENWALD	INSGESAMT	39	73	.	.	.
	ANNELSBACH	MAENNLICH	32,5	60,8	--	.	.
		WEIBLICH	28	37	.	.	.
		WEIBLICH	11	36	--	.	.
020	DUSENBACH	INSGESAMT	27	42	6	.	.
		MAENNLICH	35,1	54,5	--	.	.
		WEIBLICH	.	21	.	.	.
		WEIBLICH	.	21	.	.	--
030	FORSTEL	INSGESAMT	21	28	--	5	--
		MAENNLICH	38,9	51,9	--	9,3	0
		WEIBLICH	.	14	.	.	--
		WEIBLICH	.	14	--	.	--
040	HASSENROTH	INSGESAMT	276	455	4	62	21
		MAENNLICH	33,9	55,9	--	7,6	2,6
		WEIBLICH	168	229	.	11	7
		WEIBLICH	108	226	.	51	14

1) (Z.B. SOZIALHILFE, BAFOEG), EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, VERPACHTUNG, ALTENTEIL.

BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		ERWERBSTÄTIGE		DAVON IM WIRTSCHAFTSBEREICH					SCHL. NR.
ERWERBS- TÄTIGKEIT	ARBEITSLÖSEN- GELD/ -HILFE, SONST. UNTER- STÜTZUNGEN 1)	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL, VER- KEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE		
18	19	20	21	22	23	24	25		
236	66	257	•	9	124	39	85	090	
38,2	10,7	100	•	3,5	48,2	15,2	33,1		
153	18	156	•	5	90	24	37		
83	48	101	•	4	34	15	48		
149	5	163	11	23	78	19	43	100	
47,8	1,6	100	•	14,1	47,9	11,7	26,4		
96	•	100	•	10	54	11	25		
53	•	63	•	13	24	8	18		
172	8	192	8	3	116	24	49	110	
44,1	2,1	100	•	1,6	60,4	12,5	25,5		
114	•	118	5	3	79	8	28		
58	•	74	3	•	37	16	21		
125	6	132	•	9	63	24	36	120	
43,7	2,1	100	•	6,8	47,7	18,2	27,3		
81	•	84	•	6	44	17	17		
44	•	48	•	3	19	7	19		
4 535	429	4 939	400	122	2 446	756	1 615	006	
42,6	4,0	100	•	2,5	49,5	15,3	32,7		
2 828	201	2 939	229	79	1 653	436	771		
1 707	228	2 000	171	43	793	320	844		
1 174	72	1 337	16	48	653	247	389	007	
40,4	2,5	100	•	3,6	48,8	18,5	29,1		
826	32	865	10	29	485	141	210		
348	40	472	6	19	168	106	179		
82	6	87	•	•	48	•	21	010	
40,6	3,0	100	•	•	55,2	•	24,1		
61	3	62	•	•	37	•	10		
21	3	25	•	•	11	•	11		
120	14	133	5	•	93	•	24	020	
44,1	5,1	100	•	•	69,9	•	18,0		
80	7	82	•	•	61	•	11		
40	7	51	•	•	32	6	13		
99	6	114	3	9	62	18	25	030	
36,5	2,2	100	•	7,9	54,4	15,8	21,9		
70	3	76	3	•	45	•	12		
29	3	38	•	•	17	•	13		
301	26	334	8	23	203	38	70	008	
40,4	3,5	100	•	6,9	60,8	11,4	21,0		
211	13	220	•	•	143	•	33		
90	13	114	•	•	60	•	37		
52	11	54	•	6	20	9	19	010	
43,3	9,2	100	•	11,1	37,0	16,7	35,2		
35	7	36	•	•	13	•	12		
17	4	18	•	•	7	•	7		
33	•	36	5	•	16	•	16	020	
42,9	•	100	•	•	44,4	•	44,4		
23	•	23	•	•	•	•	6		
10	•	13	•	•	•	•	10		
19	•	22	•	•	5	•	6	030	
35,2	•	100	•	•	22,7	•	27,3		
12	•	12	•	6	•	•	•		
7	•	10	•	•	•	•	•		
314	19	346	•	11	175	58	102	040	
38,6	2,3	100	•	3,2	50,6	16,8	29,5		
226	12	233	•	8	134	37	54		
88	7	113	•	3	41	21	48		

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON 2) NACH DER STELLUNG IM BERUF			
			SELBSTAENDIGE, MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	BEAMTE, RICHTER, SOLDATEN, ANGESTELLTE, AUSZUBILDENDE (KFM./ TECHN.)	ARBEITER, AUSZUBILDENDE (GEWERBLICH)	ERWERBSLOSE
			26	27	28	29
090	GUENTERFUERST	INSGESAMT	24	116	117	10
		%	9,3	45,1	45,5	--
		MAENNLICH	15	60	81	3
		WEIBLICH	9	56	36	7
100	HAISTERBACH	INSGESAMT	28	52	83	5
		%	17,2	31,9	50,9	--
		MAENNLICH	16	26	58	.
		WEIBLICH	12	26	25	.
110	LAUERBACH	INSGESAMT	15	81	96	4
		%	7,8	42,2	50,0	--
		MAENNLICH	.	44	.	.
		WEIBLICH	.	37	.	.
120	SCHOENNEN	INSGESAMT	20	55	57	5
		%	15,2	41,7	43,2	--
		MAENNLICH	14	28	42	.
		WEIBLICH	6	27	15	.
006	ERBACH, KREISSTADT	INSGESAMT	534	2 240	2 165	247
	ZUSAMMEN	%	10,8	45,4	43,8	--
		MAENNLICH	379	1 188	1 372	123
		WEIBLICH	155	1 052	793	124
007	FRAENKISCH-CRUMBACH	INSGESAMT	203	596	538	51
	ZUSAMMEN	%	15,2	44,6	40,2	--
		MAENNLICH	118	344	403	13
		WEIBLICH	85	252	135	38
008	HESENECK	INSGESAMT	9	23	55	.
		%	10,3	26,4	63,2	--
		MAENNLICH	.	.	43	.
		WEIBLICH	.	.	12	.
020	KAILBACH	INSGESAMT	5	45	83	8
		%	3,8	33,8	62,4	--
		MAENNLICH	.	.	57	3
		WEIBLICH	.	.	26	5
030	SCHOELLENBACH	INSGESAMT	12	50	52	.
		%	10,5	43,9	45,6	--
		MAENNLICH	7	32	37	.
		WEIBLICH	5	18	15	.
008	HESENECK	INSGESAMT	26	118	190	15
	ZUSAMMEN	%	7,8	35,3	56,9	--
		MAENNLICH	17	66	137	6
		WEIBLICH	9	52	53	9
009	HOECHST IM ODENWALD	INSGESAMT	14	24	16	6
	ANNELSBACH	%	25,9	44,4	29,6	--
		MAENNLICH	8	18	10	.
		WEIBLICH	6	6	6	.
020	DUSENBACH	INSGESAMT	.	16	.	.
		%	.	44,4	.	--
		MAENNLICH	.	9	.	.
		WEIBLICH	--	7	6	.
030	FORSTEL	INSGESAMT	.	5	.	.
		%	.	22,7	.	--
		MAENNLICH	.	--	.	.
		WEIBLICH	.	5	.	--
040	HASSENROTH	INSGESAMT	38	155	153	15
		%	11,0	44,8	44,2	--
		MAENNLICH	21	99	113	7
		WEIBLICH	17	56	40	8

2) VON SPALTE 20

SCHUELER UND STUDIERENDE	PRIVATHAUSHALTE MIT ... PERSONEN							BEVOELKERUNG IN PRIVAT- HAUSHALTEN	SCHL. NR.
	INSGESAMT	1		2	3	4 UND MEHR	37		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH						
30	31	32	33	34	35	36	37		
67	186	30	21	66	29	61	523	090	
--	100	16,1	--	35,5	15,6	32,8	--	--	
34	--	--	--	--	--	--	243	--	
33	--	--	--	--	--	--	280	--	
48	101	12	•	32	18	39	313	100	
--	100	11,9	--	31,7	17,8	38,6	--	--	
25	--	--	--	--	--	--	164	--	
23	--	--	--	--	--	--	149	--	
49	143	25	20	42	37	39	392	110	
--	100	17,5	--	29,4	25,9	27,3	--	--	
28	--	--	--	--	--	--	195	--	
21	--	--	--	--	--	--	197	--	
47	101	15	11	31	26	29	287	120	
--	100	14,9	--	30,7	25,7	28,7	--	--	
25	--	--	--	--	--	--	139	--	
22	--	--	--	--	--	--	148	--	
								006	
1 335	4 380	1 247	827	1 327	832	974	10 703		
--	100	28,5	--	30,3	19,0	22,2	--	--	
692	--	--	--	--	--	--	5 120	--	
643	--	--	--	--	--	--	5 583	--	
								007	
387	1 016	212	143	250	221	333	2 852		
--	100	20,9	--	24,6	21,8	32,8	--	--	
215	--	--	--	--	--	--	1 423	--	
172	--	--	--	--	--	--	1 429	--	
								008	
22	59	11	8	13	7	28	202	010	
--	100	18,6	--	22,0	11,9	47,5	--	--	
11	--	--	--	--	--	--	101	--	
11	--	--	--	--	--	--	101	--	
21	117	32	22	40	22	23	280	020	
--	100	27,4	--	34,2	18,8	19,7	--	--	
8	--	--	--	--	--	--	134	--	
13	--	--	--	--	--	--	146	--	
42	96	17	12	30	22	27	273	030	
--	100	17,7	--	31,3	22,9	28,1	--	--	
18	--	--	--	--	--	--	150	--	
24	--	--	--	--	--	--	143	--	
								008	
85	272	60	42	83	51	78	755		
--	100	22,1	--	30,5	18,8	28,7	--	--	
37	--	--	--	--	--	--	365	--	
48	--	--	--	--	--	--	390	--	
								009	
16	47	13	3	13	9	12	121	010	
--	100	27,7	--	27,7	19,1	25,5	--	--	
9	--	--	--	--	--	--	71	--	
7	--	--	--	--	--	--	50	--	
14	27	6	3	•	•	6	77	020	
--	100	22,2	--	•	•	22,2	--	--	
7	--	--	--	--	--	--	39	--	
7	--	--	--	--	--	--	38	--	
11	14	--	--	•	•	8	54	030	
--	100	0	--	•	•	57,1	--	--	
5	--	--	--	--	--	--	27	--	
6	--	--	--	--	--	--	27	--	
118	305	56	35	96	66	87	828	040	
--	100	18,4	--	31,5	21,6	28,5	--	--	
65	--	--	--	--	--	--	424	--	
53	--	--	--	--	--	--	404	--	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON PERSONEN MIT				PERSONEN MIT HAUPTWOHNUNG IN ANDERER GEMEINDE IM BUNDESGBEIT
			BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	NUR EINER WOHNUNG IM BUNDESGBEIT	WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM BUNDESGBEIT	AUSLAENDER AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	
			1	2	3	4	5
050	HETSCHBACH	INSGESAMT	733	725	8	25	15
		%	100	98,9	1,1	3,4	--
		MAENNLICH	351	346	5	10	6
		WEIBLICH	382	379	3	15	9
060	HOECHST I. ODW.	INSGESAMT	4 789	4 698	91	649	106
		%	100	98,1	1,9	13,6	--
		MAENNLICH	2 315	2 264	51	352	58
		WEIBLICH	2 474	2 434	40	297	48
070	HUMMETROTH	INSGESAMT	452	441	11	8	6
		%	100	97,6	2,4	1,8	--
		MAENNLICH	234	228	6	•	5
		WEIBLICH	218	213	5	•	1
080	MUEMLING-GRUMBACH	INSGESAMT	1 205	1 181	24	65	17
		%	100	98,0	2,0	5,4	--
		MAENNLICH	586	575	11	29	12
		WEIBLICH	619	606	13	36	5
090	PFIRSCHBACH	INSGESAMT	229	222	7	•	3
		%	100	96,9	3,1	•	--
		MAENNLICH	114	111	3	•	3
		WEIBLICH	115	111	4	•	--
009	HOECHST IM ODENWALD						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	8 473	8 299	174	772	202
		%	100	97,9	2,1	9,1	--
		MAENNLICH	4 151	4 056	95	406	111
		WEIBLICH	4 322	4 243	79	366	91
010	LUETZELBACH						
010	BREITENBRUNN	INSGESAMT	726	720	6	31	2
		%	100	99,2	0,8	4,3	--
		MAENNLICH	377	372	5	18	--
		WEIBLICH	349	348	1	13	2
020	HAINGRUND	INSGESAMT	869	830	39	70	37
		%	100	95,5	4,5	8,1	--
		MAENNLICH	453	430	23	41	20
		WEIBLICH	416	400	16	29	17
030	LUETZEL-WIEBELSBACH	INSGESAMT	2 413	2 350	63	226	52
		%	100	97,4	2,6	9,4	--
		MAENNLICH	1 180	1 152	28	124	24
		WEIBLICH	1 233	1 198	35	102	28
040	RIMHORN	INSGESAMT	722	705	17	32	36
		%	100	97,6	2,4	4,4	--
		MAENNLICH	353	344	9	13	19
		WEIBLICH	369	361	8	19	17
050	SECKMAUERN	INSGESAMT	1 503	1 461	42	55	52
		%	100	97,2	2,8	3,7	--
		MAENNLICH	751	728	23	31	30
		WEIBLICH	752	733	19	24	22
010	LUETZELBACH						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	6 233	6 066	167	414	179
		%	100	97,3	2,7	6,6	--
		MAENNLICH	3 114	3 026	88	227	93
		WEIBLICH	3 119	3 040	79	187	86
011	MICHELSTADT, STADT						
010	MICHELSTADT	INSGESAMT	7 569	7 276	293	831	270
		%	100	96,1	3,9	11,0	--
		MAENNLICH	3 474	3 317	157	402	157
		WEIBLICH	4 095	3 959	136	429	113
020	REHBACH	INSGESAMT	288	268	20	•	14
		%	100	93,1	6,9	•	--
		MAENNLICH	139	131	8	•	10
		WEIBLICH	149	137	12	--	4

WOHNBERECHTIGTE		VON DER BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					SCHL. NR.
BEVOELKERUNG	DARUNTER WOHNBEVOELKERUNG	UNTER 6	6 - 18	18 - 45	45 - 60	60 UND MEHR	
6	7	8	9	10	11	12	
748	734	52	104	286	146	145	050
--	--	7,1	14,2	39,0	19,9	19,8	
357	350	24	60	133	78	56	
391	384	28	44	153	68	89	
4 895	4 773	363	658	1 809	916	1 043	060
--	--	7,6	13,7	37,8	19,1	21,8	
2 373	2 305	183	349	913	478	392	
2 522	2 468	180	309	896	438	651	
458	451	30	63	189	87	83	070
--	--	6,6	13,9	41,8	19,2	18,4	
239	233	18	38	99	45	34	
219	218	12	25	90	42	49	
1 222	1 207	71	153	467	263	251	080
--	--	5,9	12,7	38,8	21,8	20,8	
598	588	35	87	228	137	99	
624	619	36	66	239	126	152	
232	230	16	23	89	44	57	090
--	--	7,0	10,0	38,9	19,2	24,9	
117	115	13	12	42	24	23	
115	115	3	11	47	20	34	
8 675	8 455	597	1 150	3 236	1 686	1 804	009
--	--	7,0	13,6	38,2	19,9	21,3	
4 262	4 140	314	624	1 624	881	708	
4 413	4 315	283	526	1 612	805	1 096	
728	724	72	105	292	122	135	010
--	--	9,9	14,5	40,2	16,8	18,6	
377	375	46	59	150	66	56	
351	349	26	46	142	56	79	
906	863	69	130	355	164	151	020
--	--	7,9	15,0	40,9	18,9	17,4	
473	448	36	80	186	90	61	
433	415	33	50	169	74	90	
2 465	2 397	179	362	963	471	438	030
--	--	7,4	15,0	39,9	19,5	18,2	
1 204	1 172	99	193	480	246	162	
1 261	1 225	80	169	483	225	276	
758	717	51	83	295	169	124	040
--	--	7,1	11,5	40,9	23,4	17,2	
372	351	25	38	148	86	56	
386	366	26	45	147	83	68	
1 555	1 493	96	229	615	293	270	050
--	--	6,4	15,2	40,9	19,5	18,0	
781	744	54	103	335	146	113	
774	749	42	126	280	147	157	
6 412	6 194	467	909	2 520	1 219	1 118	010
--	--	7,5	14,6	40,4	19,6	17,9	
3 207	3 090	260	473	1 299	634	448	
3 205	3 104	207	436	1 221	585	670	
7 839	7 516	480	965	2 808	1 469	1 847	011
--	--	6,3	12,7	37,1	19,4	24,4	
3 631	3 447	239	461	1 394	732	648	
4 208	4 069	241	504	1 414	737	1 199	
302	281	14	34	121	68	51	020
--	--	4,9	11,8	42,0	23,6	17,7	
149	136	9	14	62	34	20	
153	145	5	20	59	34	31	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				
			LEDIG	VERHEIRATET		VERWITWET	GESCHIEDEN
				ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER		
				13	14		
050	HETSCHBACH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	268 36,6 142 126	379 51,7 189 190	14 -- 3 11	65 8,9 12 53	21 2,9 8 13
060	HOECHST I.ODW.	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	1 718 35,9 943 775	2 451 51,2 1 237 1 214	328 -- 175 153	472 9,9 71 401	148 3,1 64 84
070	HUMMETROTH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	158 35,0 102 56	238 52,7 119 119	• -- • •	39 8,6 8 31	17 3,8 5 12
080	MUEMLING-GRUMBACH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	416 34,5 228 188	660 54,8 328 332	41 -- 20 21	95 7,9 14 81	34 2,8 16 18
090	PFIRSCHBACH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	81 35,4 49 32	119 52,0 59 60	• -- • •	25 10,9 • •	4 1,7 • •
009	HOECHST IM ODENWALD ZUSAMMEN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	3 004 35,5 1 686 1 318	4 445 52,5 2 233 2 212	398 -- 204 194	774 9,1 126 648	250 3,0 106 144
010	LUETZELBACH						
010	BREITENBRUNN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	262 36,1 158 104	390 53,7 201 189	17 -- 11 6	59 8,1 11 48	15 2,1 7 8
020	HAINGRUND	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	309 35,6 189 120	470 54,1 238 232	35 -- 20 15	71 8,2 16 55	19 2,2 10 9
030	LUETZEL-WIEBELSBACH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	875 36,3 476 399	1 304 54,0 655 649	115 -- 62 53	180 7,5 25 155	54 2,2 24 30
040	RIMHORN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	250 34,6 130 120	410 56,8 207 203	18 -- 7 11	53 7,3 11 42	9 1,2 5 4
050	SECKMAUERN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	583 38,8 323 260	797 53,0 398 399	31 -- 15 16	104 6,9 21 83	19 1,3 9 10
010	LUETZELBACH ZUSAMMEN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	2 279 36,6 1 276 1 003	3 371 54,1 1 699 1 672	216 -- 115 101	467 7,5 84 383	116 1,9 55 61
011	MICHELSTADT,STADT						
010	MICHELSTADT	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	2 718 35,9 1 379 1 339	3 778 49,9 1 888 1 890	409 -- 205 204	790 10,4 109 681	283 3,7 98 185
020	REHBACH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	97 33,7 49 48	167 58,0 84 83	-- -- -- --	17 5,9 • •	7 2,4 • •

1) (Z.B. SOZIALHILFE, BAFOEG), EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, VERPACHTUNG, ALTENTEIL.

BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		ERWERBSTAETIGE		DAVON IM WIRTSCHAFTSBEREICH					SCHL. NR.
ERWERBS- TAETIGKEIT	ARBEITSLOSEN- GELD/ -HILFE, SONST. UNTER- STUETZUNGEN 1)	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL, VER- KEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE		
18	19	20	21	22	23	24	25		
292	17	319	8	4	163	66	86	050	
39,8	2,3	100	--	1,3	51,1	20,7	27,0		
200	6	208	.	.	114	.	48		
92	11	111	.	.	49	.	38		
1 874	125	2 063	286	17	1 091	397	558	060	
39,1	2,6	100	--	0,8	52,9	19,2	27,0		
1 254	65	1 308	197	11	801	204	292		
620	60	755	89	6	290	193	266		
216	7	232	5	4	129	52	47	070	
47,8	1,5	100	--	1,7	55,6	22,4	20,3		
142	.	146	.	.	85	33	.		
74	.	86	.	.	44	19	.		
524	47	553	27	5	300	97	151	080	
43,5	3,9	100	--	0,9	54,2	17,5	27,3		
329	25	334	17	5	208	56	65		
195	22	219	10	--	92	41	86		
96	4	102	.	4	60	14	24	090	
41,9	1,7	100	--	3,9	58,8	13,7	23,5		
61	--	64	.	.	43	.	9		
35	4	38	.	.	17	.	15		
3 420	234	3 727	337	63	1 959	696	1 009	009	
40,4	2,8	100	--	1,7	52,6	18,7	27,1		
2 282	121	2 364	231	43	1 416	393	512		
1 138	113	1 363	106	20	543	303	497		
301	14	326	11	.	219	.	54	010	
41,5	1,9	100	--	.	67,2	.	16,6		
211	7	216	.	.	166	.	26		
90	7	110	.	3	53	26	28		
362	34	383	28	.	247	.	79	020	
41,7	3,9	100	--	.	64,5	.	20,6		
254	20	262	24	.	190	.	38		
108	14	121	4	--	57	23	41		
1 028	64	1 100	90	18	755	111	216	030	
42,6	2,7	100	--	1,6	68,6	10,1	19,6		
679	35	699	67	9	541	65	84		
349	29	401	23	9	214	46	132		
334	15	355	12	17	207	44	87	040	
46,3	2,1	100	--	4,8	58,3	12,4	24,5		
222	6	224	.	13	151	22	38		
112	9	131	.	4	56	22	49		
653	28	708	28	14	451	79	164	050	
43,4	1,9	100	--	2,0	63,7	11,2	23,2		
461	13	473	19	9	350	38	76		
192	15	235	9	5	101	41	88		
2 678	155	2 872	169	58	1 879	335	600	010	
43,0	2,5	100	--	2,0	65,4	11,7	20,9		
1 827	81	1 874	127	37	1 398	177	262		
851	74	998	42	21	481	158	338		
3 033	297	3 288	395	32	1 557	618	1 081	011	
40,1	3,9	100	--	1,0	47,4	18,8	32,9	010	
1 911	144	1 962	239	26	1 055	341	540		
1 122	153	1 326	156	6	502	277	541		
132	11	147	.	.	77	.	37	020	
45,8	3,8	100	--	.	52,4	.	25,2		
86	5	89	.	7	53	11	18		
46	6	58	--	.	24	.	19		

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON 2) NACH DER STELLUNG IM BERUF			
			SELBSTAENDIGE, MITHELLENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	BEAMTE, RICHTER, SOLDATEN, ANGESTELLTE, AUSZUBILDENDE (KFM. / TECHN.)	ARBEITER, AUSZUBILDENDE (GEWERBLICH)	ERWERBSLOSE
			26	27	28	29
050	HETSCHBACH	INSGESAMT	27	164	128	18
		%	8,5	51,4	40,1	--
		MAENNlich	19	95	94	6
		WEIBlich	8	69	34	12
060	HOECHST I. ODW.	INSGESAMT	234	894	935	123
		%	11,3	43,3	45,3	--
		MAENNlich	140	500	668	64
		WEIBlich	94	394	267	59
070	HUMMETROTH	INSGESAMT	24	92	116	3
		%	10,3	39,7	50,0	--
		MAENNlich	15	49	82	•
		WEIBlich	9	43	34	•
080	MUEMLING-GRUMBACH	INSGESAMT	54	254	245	27
		%	9,8	45,9	44,3	--
		MAENNlich	35	135	164	13
		WEIBlich	19	119	81	14
090	PFIRSCHBACH	INSGESAMT	6	45	51	4
		%	5,9	44,1	50,0	--
		MAENNlich	•	22	•	•
		WEIBlich	•	23	•	•
009	HOECHST IM ODENWALD					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	408	1 649	1 670	199
		%	10,9	44,2	44,8	--
		MAENNlich	249	927	1 188	98
		WEIBlich	159	722	482	101
010	LUETZELBACH					
010	BREITENBRUNN	INSGESAMT	26	91	209	16
		%	8,0	27,9	64,1	--
		MAENNlich	12	45	159	7
		WEIBlich	14	46	50	9
020	HAINGRUND	INSGESAMT	19	134	230	24
		%	5,0	35,0	60,1	--
		MAENNlich	15	68	179	10
		WEIBlich	4	66	51	14
030	LUETZEL-WIEBELSBACH	INSGESAMT	89	361	650	57
		%	8,1	32,8	59,1	--
		MAENNlich	55	182	462	30
		WEIBlich	34	179	188	27
040	RIMHORN	INSGESAMT	28	145	182	15
		%	7,9	40,8	51,3	--
		MAENNlich	19	77	128	7
		WEIBlich	9	68	54	8
050	SECKMAUERN	INSGESAMT	46	257	405	20
		%	6,5	36,3	57,2	--
		MAENNlich	26	139	308	8
		WEIBlich	20	118	97	12
010	LUETZELBACH					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	208	988	1 676	132
		%	7,2	34,4	58,4	--
		MAENNlich	127	511	1 236	62
		WEIBlich	81	477	440	70
011	MICHELSTADT, STADT					
010	MICHELSTADT	INSGESAMT	397	1 536	1 355	206
		%	12,1	46,7	41,2	--
		MAENNlich	255	840	867	104
		WEIBlich	142	696	488	102
020	REHBACH	INSGESAMT	19	70	58	3
		%	12,9	47,6	39,5	--
		MAENNlich	12	36	41	--
		WEIBlich	7	34	17	3

2) VON SPALTE 20

SCHÜLER UND STUDIARENDE	PRIVATHAUSHALTE MIT ... PERSONEN						BEVÖLKERUNG IN PRIVAT- HAUSHALTEN	SCHL. NR.
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	1 DARUNTER WEIBLICH	2	3	4 UND MEHR		
30	31	32	33	34	35	36	37	
103	284	64	50	78	68	74	742	050
--	100	22,5	--	27,5	23,9	26,1	--	--
55	--	--	--	--	--	--	354	--
48	--	--	--	--	--	--	388	--
656	1 943	554	384	556	360	473	4 841	060
--	100	28,5	--	28,6	18,5	24,3	--	--
348	--	--	--	--	--	--	2 346	--
308	--	--	--	--	--	--	2 495	--
54	158	26	15	41	38	53	456	070
--	100	16,5	--	25,9	24,1	33,5	--	--
33	--	--	--	--	--	--	237	--
21	--	--	--	--	--	--	219	--
153	479	110	75	164	102	103	1 196	080
--	100	23,0	--	34,2	21,3	21,5	--	--
83	--	--	--	--	--	--	580	--
70	--	--	--	--	--	--	616	--
21	89	18	13	31	15	25	231	090
--	100	20,2	--	34,8	16,9	28,1	--	--
13	--	--	--	--	--	--	116	--
8	--	--	--	--	--	--	115	--
								009
1 146	3 346	847	578	993	665	841	8 546	
--	100	25,3	--	29,7	19,9	25,1	--	--
618	--	--	--	--	--	--	4 194	--
528	--	--	--	--	--	--	4 352	--
								010
78	251	41	24	64	69	77	727	010
--	100	16,3	--	25,5	27,5	30,7	--	--
41	--	--	--	--	--	--	377	--
37	--	--	--	--	--	--	350	--
108	322	57	35	100	72	93	884	020
--	100	17,7	--	31,1	22,4	28,9	--	--
64	--	--	--	--	--	--	463	--
44	--	--	--	--	--	--	421	--
319	834	120	89	243	203	268	2 403	030
--	100	14,4	--	29,1	24,3	32,1	--	--
171	--	--	--	--	--	--	1 188	--
148	--	--	--	--	--	--	1 215	--
85	262	40	23	78	65	79	733	040
--	100	15,3	--	29,8	24,8	30,2	--	--
40	--	--	--	--	--	--	361	--
45	--	--	--	--	--	--	372	--
200	520	83	54	146	106	185	1 535	050
--	100	16,0	--	28,1	20,4	35,6	--	--
95	--	--	--	--	--	--	771	--
105	--	--	--	--	--	--	764	--
								010
790	2 189	341	225	631	515	702	6 282	
--	100	15,6	--	28,8	23,5	32,1	--	--
411	--	--	--	--	--	--	3 160	--
379	--	--	--	--	--	--	3 122	--
								011
1 044	3 236	1 026	711	907	614	689	7 703	010
--	100	31,7	--	28,0	19,0	21,3	--	--
531	--	--	--	--	--	--	3 574	--
513	--	--	--	--	--	--	4 129	--
34	101	14	9	29	23	35	298	020
--	100	13,9	--	28,7	22,8	34,7	--	--
15	--	--	--	--	--	--	147	--
19	--	--	--	--	--	--	151	--

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON PERSONEN MIT				
			BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	NUR EINER WOHNUNG IM BUNDESGBIET	WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM BUNDESGBIET	AUSLAENDER AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	PERSONEN MIT HAUPTWOHNUNG IN ANDERER GEMEINDE IM BUNDESGBIET
			1	2	3	4	5
030	STEINBACH	INSGESAMT	1 942	1 899	43	100	48
		%	100	97,8	2,2	5,1	---
		MAENNLICH	941	915	26	53	24
		WEIBLICH	1 001	984	17	47	24
040	STEINBUCH	INSGESAMT	527	519	8	15	17
		%	100	98,5	1,5	2,8	---
		MAENNLICH	256	253	3	7	12
		WEIBLICH	271	266	5	8	5
050	STOCKHEIM	INSGESAMT	948	913	35	38	33
		%	100	96,3	3,7	4,0	---
		MAENNLICH	463	440	23	22	18
		WEIBLICH	485	473	12	16	15
060	VIELBRUNN	INSGESAMT	1 244	1 200	44	53	168
		%	100	96,5	3,5	4,3	---
		MAENNLICH	618	593	25	35	84
		WEIBLICH	626	607	19	18	84
070	WEITEN-GESAESS	INSGESAMT	818	800	18	•	41
		%	100	97,8	2,2	•	---
		MAENNLICH	415	402	13	•	17
		WEIBLICH	403	398	5	---	24
080	WUERZBERG	INSGESAMT	847	819	28	10	31
		%	100	96,7	3,3	1,2	---
		MAENNLICH	414	399	15	5	14
		WEIBLICH	433	420	13	5	17
011	MICHELSTADT,STADT ZUSAMMEN	INSGESAMT	14 183	13 694	489	1 050	622
		%	100	96,6	3,4	7,4	---
		MAENNLICH	6 720	6 450	270	527	336
		WEIBLICH	7 463	7 244	219	523	286
012	MOSSAUTAL	INSGESAMT	301	289	12	8	109
		%	100	96,0	4,0	2,7	---
		MAENNLICH	144	140	4	•	57
		WEIBLICH	157	149	8	•	52
020	HUETTENTHAL	INSGESAMT	412	400	12	21	37
		%	100	97,1	2,9	5,1	---
		MAENNLICH	204	194	10	11	19
		WEIBLICH	208	206	2	10	18
030	HILTERSKLINGEN	INSGESAMT	494	482	12	21	38
		%	100	97,6	2,4	4,3	---
		MAENNLICH	249	243	6	10	18
		WEIBLICH	245	239	6	11	20
040	OBER-MOSSAU	INSGESAMT	458	451	7	9	6
		%	100	98,5	1,5	2,0	---
		MAENNLICH	233	228	5	•	4
		WEIBLICH	225	223	2	•	2
060	UNTER-MOSSAU	INSGESAMT	526	510	16	12	50
		%	100	97,0	3,0	2,3	---
		MAENNLICH	252	244	8	5	26
		WEIBLICH	274	266	8	7	24
012	MOSSAUTAL ZUSAMMEN	INSGESAMT	2 191	2 132	59	71	240
		%	100	97,3	2,7	3,2	---
		MAENNLICH	1 082	1 049	33	32	124
		WEIBLICH	1 109	1 083	26	39	116
013	REICHELSCHEIM(ODENWALD)	INSGESAMT	129	128	1	---	3
		%	100	99,2	0,8	0	---
		MAENNLICH	68	68	---	---	1
		WEIBLICH	61	60	1	---	2
020	EBERBACH	INSGESAMT	67	63	4	---	3
		%	100	94,0	6,0	0	---
		MAENNLICH	35	35	---	---	1
		WEIBLICH	32	28	4	---	2

WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG	DARUNTER WOHNBEVOELKERUNG	VON DER BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					SCHL. NR.
		UNTER 6	6 - 18	18 - 45	45 - 60	60 UND MEHR	
6	7	8	9	10	11	12	
1 990	1 933	101	265	755	373	448	030
--	--	5,2	13,6	38,9	19,2	23,1	
965	934	50	142	392	184	173	
1 025	999	51	123	363	189	275	
544	528	46	48	209	106	118	040
--	--	8,7	9,1	39,7	20,1	22,4	
268	257	24	24	113	53	42	
276	271	22	24	96	53	76	
981	943	54	116	384	183	211	050
--	--	5,7	12,2	40,5	19,3	22,3	
481	459	30	61	195	96	81	
500	484	24	55	189	87	130	
1 412	1 226	85	190	444	237	288	060
--	--	6,8	15,3	35,7	19,1	23,2	
702	610	52	112	222	122	110	
710	616	33	78	222	115	178	
859	810	45	125	330	161	157	070
--	--	5,5	15,3	40,3	19,7	19,2	
432	409	32	61	171	87	64	
427	401	13	64	159	74	93	
878	848	43	126	323	189	166	080
--	--	5,1	14,9	38,1	22,3	19,6	
428	415	20	66	166	93	69	
450	433	23	60	157	96	97	
14 805	14 085	868	1 869	5 374	2 786	3 286	011
--	--	6,1	13,2	37,9	19,6	23,2	
7 056	6 667	456	941	2 715	1 401	1 207	
7 749	7 418	412	928	2 659	1 385	2 079	
410	301	23	24	113	72	69	010
--	--	7,6	8,0	37,5	23,9	22,9	
201	144	13	7	61	35	28	
209	157	10	17	52	37	41	
449	407	25	53	163	88	83	020
--	--	6,1	12,9	39,6	21,4	20,1	
223	199	14	30	84	41	35	
226	208	11	23	79	47	48	
532	495	39	52	197	95	111	030
--	--	7,9	10,5	39,9	19,2	22,5	
267	250	21	29	101	53	45	
265	245	18	23	96	42	66	
464	455	17	56	167	114	104	040
--	--	3,7	12,2	36,5	24,9	22,7	
237	231	8	34	93	55	43	
227	224	9	22	74	59	61	
576	524	37	57	196	120	116	060
--	--	7,0	10,8	37,3	22,8	22,1	
278	250	21	30	99	58	44	
298	274	16	27	97	62	72	
2 431	2 182	141	242	836	489	483	012
--	--	6,4	11,0	38,2	22,3	22,0	
1 206	1 074	77	130	438	242	195	
1 225	1 108	64	112	398	247	288	
132	129	11	10	50	25	33	010
--	--	8,5	7,8	38,8	19,4	25,6	
69	68	5	5	28	14	16	
63	61	6	5	22	11	17	
70	66	5	8	23	13	18	020
--	--	7,5	11,9	34,3	19,4	26,9	
36	35	5	4	13	6	7	
34	31	--	4	10	7	11	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				
			LEDIG	VERHEIRATET		VERWITWET	GESCHIEDEN
				ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER		
				13	14		
030	STEINBACH	INSGESAMT	691	1 014	44	185	52
		%	35,6	52,2	--	9,5	2,7
		MAENNLICH	382	508	22	32	19
		WEIBLICH	309	506	22	153	33
040	STEINBUCH	INSGESAMT	182	288	9	52	5
		%	34,5	54,6	--	9,9	0,9
		MAENNLICH	103	143	4	.	.
		WEIBLICH	79	145	5	.	.
050	STOCKHEIM	INSGESAMT	342	493	18	87	26
		%	36,1	52,0	--	9,2	2,7
		MAENNLICH	197	241	11	14	11
		WEIBLICH	145	252	7	73	15
060	VIELBRUNN	INSGESAMT	441	637	27	136	30
		%	35,5	51,2	--	10,9	2,4
		MAENNLICH	261	317	14	25	15
		WEIBLICH	180	320	13	111	15
070	WEITEN-GESAESS	INSGESAMT	306	435	--	59	18
		%	37,4	53,2	--	7,2	2,2
		MAENNLICH	177	218	--	11	9
		WEIBLICH	129	217	--	48	9
080	WUERZBERG	INSGESAMT	302	455	7	76	14
		%	35,7	53,7	--	9,0	1,7
		MAENNLICH	166	228	3	13	7
		WEIBLICH	136	227	4	63	7
011	MICHELSTADT, STADT						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	5 079	7 267	514	1 402	435
		%	35,8	51,2	--	9,9	3,1
		MAENNLICH	2 714	3 627	259	214	165
		WEIBLICH	2 365	3 640	255	1 188	270
012	MOSSAUTAL						
010	GUETTERSBUCH	INSGESAMT	99	176	5	20	6
		%	32,9	58,5	--	6,6	2,0
		MAENNLICH	51	90	.	.	.
		WEIBLICH	48	86	.	.	.
020	HUETTENTHAL	INSGESAMT	148	226	12	34	4
		%	35,9	54,9	--	8,3	1,0
		MAENNLICH	85	114	7	.	.
		WEIBLICH	63	112	5	.	.
030	HILTERSKLINGEN	INSGESAMT	172	271	7	42	9
		%	34,8	54,9	--	8,5	1,8
		MAENNLICH	100	135	.	9	5
		WEIBLICH	72	136	.	33	4
040	OBER-MOSSAU	INSGESAMT	150	261	4	38	9
		%	32,8	57,0	--	8,3	2,0
		MAENNLICH	92	131	.	5	5
		WEIBLICH	58	130	.	33	4
060	UNTER-MOSSAU	INSGESAMT	178	284	8	48	16
		%	33,8	54,0	--	9,1	3,0
		MAENNLICH	99	143	3	4	6
		WEIBLICH	79	141	5	44	10
012	MOSSAUTAL						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	747	1 218	36	182	44
		%	34,1	55,6	--	8,3	2,0
		MAENNLICH	427	613	16	22	20
		WEIBLICH	320	605	20	160	24
013	REICHELSCHEIM (ODENWALD)						
010	BOCKENROD	INSGESAMT	44	71	--	11	3
		%	34,1	55,0	--	8,5	2,3
		MAENNLICH	28	35	--	.	.
		WEIBLICH	16	36	--	.	.
020	EBERBACH	INSGESAMT	.	34	--	7	.
		%	.	50,7	--	10,4	.
		MAENNLICH	.	17	--	.	.
		WEIBLICH	8	17	--	7	--

1) (Z.B. SOZIALHILFE, BAFOEG), EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, VERPACHTUNG, ALTENTEIL.

BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		ERWERBSTAETIGE		DAVON IM WIRTSCHAFTSBEREICH				SCHL. NR.
ERWERBS- TAETIGKEIT	ARBEITSLSEN- GELD/ -HILFE, SONST. UNTER- STUETZUNGEN 1)	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL, VER- KEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	
18	19	20	21	22	23	24	25	
834	45	917	44	18	493	148	258	030
42,9	2,3	100	--	2,0	53,8	16,1	28,1	
534	25	560	28	12	333	86	129	
300	20	357	16	6	160	62	129	
233	14	243	8	18	127	47	51	040
44,2	2,7	100	--	7,4	52,3	19,3	21,0	
158	9	160	•	10	92	29	29	
75	5	83	•	8	35	18	22	
417	20	446	21	•	221	•	138	050
44,0	2,1	100	--	•	49,6	•	30,9	
259	14	269	15	--	154	45	70	
158	6	177	6	•	67	•	68	
496	36	541	27	28	290	64	159	060
39,9	2,9	100	--	5,2	53,6	11,8	29,4	
312	20	328	19	20	185	41	82	
184	16	213	8	8	105	23	77	
374	32	396	•	8	243	49	96	070
45,7	3,9	100	--	2,0	61,4	12,4	24,2	
235	17	243	•	5	167	28	43	
139	15	153	--	3	76	21	53	
409	21	449	•	29	290	36	94	080
48,3	2,5	100	--	6,5	64,6	8,0	20,9	
249	12	263	•	19	173	21	50	
160	9	186	•	10	117	15	44	
5 928	476	6 427	501	145	3 298	1 070	1 914	011
41,8	3,4	100	--	2,3	51,3	16,6	29,8	
3 744	246	3 874	311	99	2 212	602	961	
2 184	230	2 553	190	46	1 086	468	953	
139	3	152	4	22	66	19	45	012
46,2	1,0	100	--	14,5	43,4	12,5	29,6	010
92	•	94	•	12	46	14	22	
47	•	58	•	10	20	5	23	
198	11	212	9	25	117	15	55	020
48,1	2,7	100	--	11,8	55,2	7,1	25,9	
125	6	128	•	14	73	10	31	
73	5	84	•	11	44	5	24	
206	9	241	11	14	139	31	57	030
41,7	1,8	100	--	5,8	57,7	12,9	23,7	
144	•	153	5	9	97	21	26	
62	•	88	6	5	42	10	31	
204	11	223	3	18	126	24	55	040
44,5	2,4	100	--	8,1	56,5	10,8	24,7	
141	7	143	•	13	94	14	22	
63	4	80	•	5	32	10	33	
236	18	256	7	25	123	36	72	060
44,9	3,4	100	--	9,8	48,0	14,1	28,1	
144	11	151	3	17	86	23	25	
92	7	105	4	8	37	13	47	
983	52	1 084	34	104	571	125	284	012
44,9	2,4	100	--	9,6	52,7	11,5	26,2	
646	28	669	20	65	396	82	126	
337	24	415	14	39	175	43	158	
58	--	71	--	13	37	5	16	013
45,0	0	100	--	18,3	52,1	7,0	22,5	010
43	--	49	--	•	30	•	8	
15	--	22	--	•	7	•	8	
34	5	37	--	15	11	•	•	020
50,7	7,5	100	--	40,5	29,7	•	•	
20	•	21	--	8	7	•	•	
14	•	16	--	7	4	•	•	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON 2) NACH DER STELLUNG IM BERUF			
			SELBSTAENDIGE, MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	BEAMTE, RICHTER, SOLDATEN, ANGESTELLTE, AUSZUBILDENDE (KFM./ TECHN.)	ARBEITER, AUSZUBILDENDE (GEWERBLICH)	ERWERBSLOSE
			26	27	28	29
030	STEINBACH	INSGESAM	75	437	405	36
		%	8,2	47,7	44,2	--
		MAENNLICH	52	242	266	20
		WEIBLICH	23	195	139	16
040	STEINBUCH	INSGESAM	24	92	127	12
		%	9,9	37,9	52,3	--
		MAENNLICH	15	55	90	6
		WEIBLICH	9	37	37	6
050	STOCKHEIM	INSGESAM	45	239	162	16
		%	10,1	53,6	36,3	--
		MAENNLICH	30	142	97	10
		WEIBLICH	15	97	65	6
060	VIELBRUNN	INSGESAM	77	204	260	28
		%	14,2	37,7	48,1	--
		MAENNLICH	46	108	174	15
		WEIBLICH	31	96	86	13
070	WEITEN-GESAESS	INSGESAM	31	163	202	22
		%	7,8	41,2	51,0	--
		MAENNLICH	20	94	129	11
		WEIBLICH	11	69	73	11
080	WUERZBERG	INSGESAM	38	134	277	17
		%	8,5	29,8	61,7	--
		MAENNLICH	22	77	164	9
		WEIBLICH	16	57	113	8
011	MICHELSTADT,STADT					
	ZUSAMMEN	INSGESAM	706	2 875	2 846	340
		%	11,0	44,7	44,3	--
		MAENNLICH	452	1 594	1 828	175
		WEIBLICH	254	1 281	1 018	165
012	MOSSAUTAL					
010	GUETTERSACH	INSGESAM	37	49	66	•
		%	24,3	32,2	43,4	--
		MAENNLICH	18	27	49	•
		WEIBLICH	19	22	17	--
020	HUETTENTHAL	INSGESAM	32	58	122	8
		%	15,1	27,4	57,5	--
		MAENNLICH	22	24	82	4
		WEIBLICH	10	34	40	4
030	HILTERSKLINGEN	INSGESAM	39	71	131	•
		%	16,2	29,5	54,4	--
		MAENNLICH	23	33	97	•
		WEIBLICH	16	38	34	•
040	OBER-MOSSAU	INSGESAM	34	80	109	8
		%	15,2	35,9	48,9	--
		MAENNLICH	22	41	80	•
		WEIBLICH	12	39	29	•
060	UNTER-MOSSAU	INSGESAM	40	98	118	10
		%	15,6	38,3	46,1	--
		MAENNLICH	23	51	77	5
		WEIBLICH	17	47	41	5
012	MOSSAUTAL					
	ZUSAMMEN	INSGESAM	182	356	546	35
		%	16,8	32,8	50,4	--
		MAENNLICH	108	176	385	20
		WEIBLICH	74	180	161	15
013	REICHELSCHEIM(ODENWALD)					
010	BOECKENROD	INSGESAM	23	26	22	--
		%	32,4	36,6	31,0	--
		MAENNLICH	14	16	19	--
		WEIBLICH	9	10	3	--
020	EBERBACH	INSGESAM	18	•	•	--
		%	48,6	--	--	--
		MAENNLICH	9	--	12	--
		WEIBLICH	9	•	•	--

2) VON SPALTE 20

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	DAVON PERSONEN MIT		AUSLAENDER AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	PERSONEN MIT HAUPTWOHNUNG IN ANDERER GEMEINDE IM BUNDESGBEIT
				NUR EINER WOHNUNG IM BUNDESGBEIT	WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM BUNDESGBEIT		
			1	2	3	4	5
030	ERZBACH	INSGESAMT	174	168	6	•	18
		%	100	96,6	3,4	•	--
		MAENNLICH	89	87	2	•	12
		WEIBLICH	85	81	4	•	6
040	FROHNHOFEN	INSGESAMT	37	34	3	3	--
		%	100	91,9	8,1	8,1	--
		MAENNLICH	17	15	2	•	--
		WEIBLICH	20	19	1	•	--
050	GERSPRENZ	INSGESAMT	168	160	8	5	9
		%	100	95,2	4,8	3,0	--
		MAENNLICH	84	81	3	•	4
		WEIBLICH	84	79	5	•	5
060	GROSS-GUMPEN	INSGESAMT	294	293	1	6	14
		%	100	99,7	0,3	2,0	--
		MAENNLICH	148	148	--	•	10
		WEIBLICH	146	145	1	•	4
070	KIRCH-BEERFURTH	INSGESAMT	429	421	8	31	4
		%	100	98,1	1,9	7,2	--
		MAENNLICH	221	218	3	16	2
		WEIBLICH	208	203	5	15	2
080	KLEIN-GUMPEN	INSGESAMT	769	748	21	86	33
		%	100	97,3	2,7	11,2	--
		MAENNLICH	375	361	14	47	14
		WEIBLICH	394	387	7	39	19
090	LAUDENAU	INSGESAMT	297	286	11	6	12
		%	100	96,3	3,7	2,0	--
		MAENNLICH	141	134	7	3	6
		WEIBLICH	156	152	4	3	6
100	OBER-KAINSACH	INSGESAMT	509	497	12	13	62
		%	100	97,6	2,4	2,6	--
		MAENNLICH	252	246	6	6	30
		WEIBLICH	257	251	6	7	32
110	OBER-KLEIN-GUMPEN	INSGESAMT	56	55	1	--	2
		%	100	98,2	1,8	0	--
		MAENNLICH	30	29	1	--	--
		WEIBLICH	26	26	--	--	2
120	OBER-OSTERN	INSGESAMT	331	323	8	3	20
		%	100	97,6	2,4	0,9	--
		MAENNLICH	167	163	4	•	11
		WEIBLICH	164	160	4	•	9
130	PFaffen-BEERFURTH	INSGESAMT	659	640	19	41	24
		%	100	97,1	2,9	6,2	--
		MAENNLICH	333	322	11	23	13
		WEIBLICH	326	318	8	18	11
140	REICHELShEIM (ODENWALD)	INSGESAMT	3 239	3 154	85	300	132
		%	100	97,4	2,6	9,3	--
		MAENNLICH	1 565	1 523	42	168	66
		WEIBLICH	1 674	1 631	43	132	66
150	ROHRBACH	INSGESAMT	169	165	4	--	33
		%	100	97,6	2,4	0	--
		MAENNLICH	87	84	3	--	16
		WEIBLICH	82	81	1	--	17
160	UNTER-OSTERN	INSGESAMT	282	276	6	•	44
		%	100	97,9	2,1	•	--
		MAENNLICH	148	146	2	--	25
		WEIBLICH	134	130	4	•	19
013	REICHELShEIM (ODENWALD)	INSGESAMT	7 609	7 411	198	498	413
	ZUSAMMEN	%	100	97,4	2,6	6,5	--
		MAENNLICH	3 760	3 660	100	271	211
		WEIBLICH	3 849	3 751	98	227	202

WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG	DARUNTER WOHNBEVOELKERUNG	VON DER BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					SCHL. NR.
		UNTER 6	6 - 18	18 - 45	45 - 60	60 UND MEHR	
6	7	8	9	10	11	12	
192	174	6	29	73	28	38	030
--	--	3,4	16,7	42,0	16,1	21,8	
101	90	3	17	41	14	14	
91	84	3	12	32	14	24	
37	37	.	5	11	11	.	040
--	--	.	13,5	29,7	29,7	.	
17	17	.	.	5	7	.	
20	20	.	.	6	4	.	
177	165	12	19	62	36	39	050
--	--	7,1	11,3	36,9	21,4	23,2	
88	84	.	.	36	18	.	
89	81	.	.	26	18	.	
308	294	21	39	105	53	76	060
--	--	7,1	13,3	35,7	18,0	25,9	
158	148	13	24	57	29	25	
150	146	8	15	48	24	51	
433	429	31	64	177	69	88	070
--	--	7,2	14,9	41,3	16,1	20,5	
223	221	13	46	91	36	35	
210	208	18	18	86	33	53	
802	770	69	138	302	127	133	080
--	--	9,0	17,9	39,3	16,5	17,3	
389	376	33	76	147	66	53	
413	394	36	62	155	61	80	
309	296	29	36	113	56	63	090
--	--	9,8	12,1	38,0	18,9	21,2	
147	140	11	20	57	31	22	
162	156	18	16	56	25	41	
571	507	27	62	207	110	103	100
--	--	5,3	12,2	40,7	21,6	20,2	
282	250	12	30	113	57	40	
289	257	15	32	94	53	63	
58	56	.	12	23	9	.	110
--	--	.	21,4	41,1	16,1	.	
30	30	--	8	14	4	4	
28	26	.	4	9	5	.	
351	332	24	31	118	64	94	120
--	--	7,3	9,4	35,6	19,3	28,4	
178	167	15	23	61	37	31	
173	165	9	8	57	27	63	
683	656	49	82	263	129	136	130
--	--	7,4	12,4	39,9	19,6	20,6	
346	332	31	47	140	65	52	
337	324	18	35	123	66	84	
3 371	3 227	193	452	1 274	623	697	140
--	--	6,0	14,0	39,3	19,2	21,5	
1 631	1 562	102	218	664	318	263	
1 740	1 665	91	234	610	305	434	
202	166	15	19	59	40	36	150
--	--	8,9	11,2	34,9	23,7	21,3	
103	84	4	10	34	23	16	
99	82	11	9	25	17	20	
326	279	23	32	111	53	63	160
--	--	8,2	11,3	39,4	18,8	22,3	
173	147	15	17	57	29	30	
153	132	8	15	54	24	33	
8 022	7 583	519	1 038	2 971	1 446	1 635	013
--	--	6,8	13,6	39,0	19,0	21,5	
3 971	3 751	265	560	1 558	752	625	
4 051	3 832	254	478	1 413	694	1 010	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG NACH DEM FAMILIENSTAND				
			LEDIG	VERHEIRATET		VERWITWET	GESCHIEDEN
				ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER		
				13	14		
030	ERZBACH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	68 39,1 42 26	86 49,4 43 43	• — •	17 9,8 •	3 1,7 •
040	FROHNHOFEN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	• • 8	16 43,2 8 8	• — •	4 10,8 4	• • —
050	GERSPRENZ	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	53 31,5 31 22	95 56,5 47 48	• — •	13 7,7 •	7 4,2 •
060	GROSS-GUMPEN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	105 35,7 65 40	155 52,7 78 77	4 • •	29 9,9 •	5 1,7 •
070	KIRCH-BEERFURTH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	161 37,5 100 61	220 51,3 110 110	18 9 9	37 8,6 8 29	11 2,6 3 8
080	KLEIN-GUMPEN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	292 38,0 160 132	406 52,8 202 204	40 20 20	49 6,4 6 43	22 2,9 7 15
090	LAUDENAU	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	109 36,7 54 55	162 54,5 81 81	4 • •	22 7,4 •	4 1,3 •
100	OBER-KAINSACH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	166 32,6 90 76	293 57,6 147 146	8 3 5	41 8,1 9 32	9 1,8 6 3
110	OBER-KLEIN-GUMPEN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	• • 6	29 51,8 15 14	— — —	• • •	• • —
120	OBER-OSTERN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	111 33,5 69 42	178 53,8 89 89	• — • —	39 11,8 6 33	3 0,9 3 —
130	PFaffen-BEERFURTH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	234 35,5 142 92	347 52,7 176 171	19 11 8	60 9,1 7 53	18 2,7 8 10
140	REICHELShEIM (ODENWALD)	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	1 196 36,9 647 549	1 653 51,0 831 822	152 81 71	291 9,0 46 245	99 3,1 41 58
150	ROHRBACH	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	66 39,1 40 26	83 49,1 41 42	— — —	13 7,7 •	7 4,1 •
160	UNTER-OSTERN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	98 34,8 58 40	161 57,1 81 80	• — — •	• • • 14	• • • —
013	REICHELShEIM(ODENWALD) ZUSAMMEN	INSGESAMT % MAENNLICH WEIBLICH	2 763 36,3 1 564 1 199	3 989 52,4 2 001 1 988	253 — 130 123	661 8,7 108 553	196 2,6 87 109

1) (Z.B. SOZIALHILFE, BAFOEG), EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, VERPACHTUNG, ALTENTEIL.

BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		ERWERBSTAETIGE			DAVON IM WIRTSCHAFTSBEREICH					SCHL. NR.
ERWERBS- TAEITIGKEIT	ARBEITSLILOSEN- GELD/ -HILFE, SONST. UNTER- STUETZUNGEN 1)	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL, VER- KEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE			
18	19	20	21	22	23	24	25			
77 44,3 49 28	5 2,9 • •	85 100 51 34	• -- • --	21 24,7 12 9	31 36,5 24 7	12 14,1 8 4	21 24,7 7 14		030	
16 43,2 10 6	-- 0 -- --	18 100 10 8	• -- • •	7 38,9 4 3	6 33,3 • •	• • • •	• • • •		040	
75 44,6 52 23	4 2,4 -- 4	81 100 52 29	• -- • --	14 17,3 • •	39 48,1 27 12	8 9,9 • •	20 24,7 10 10		050	
117 39,8 78 39	10 3,4 7 3	124 100 79 45	• -- • --	24 19,4 14 10	57 46,0 39 18	11 8,9 6 5	32 25,8 20 12		060	
183 42,7 121 62	9 2,1 • •	205 100 128 77	15 -- 11 4	7 3,4 • •	104 50,7 74 30	29 14,1 • •	65 31,7 33 32		070	
295 38,4 196 99	35 4,6 18 17	327 100 207 120	32 -- 22 10	18 5,5 9 9	185 56,6 127 58	35 10,7 24 11	89 27,2 47 42		080	
128 43,1 88 40	11 3,7 4 7	137 100 89 48	• -- • --	9 6,6 6 3	60 43,8 42 18	10 7,3 7 3	58 42,3 34 24		090	
227 44,6 161 66	9 1,8 6 3	255 100 170 85	5 -- • •	39 15,3 24 15	106 41,6 82 24	44 17,3 29 15	66 25,9 35 31		100	
26 46,4 18 8	• • • --	28 100 18 10	-- -- -- --	11 39,3 • •	13 46,4 • •	• • • •	• • • --		110	
129 39,0 93 36	9 2,7 5 4	142 100 96 46	• -- • •	26 18,3 17 9	74 52,1 59 15	15 10,6 9 6	27 19,0 11 16		120	
284 43,1 191 93	39 5,9 21 18	313 100 199 114	7 -- • •	6 1,9 3 3	160 51,1 115 45	54 17,3 33 21	93 29,7 48 45		130	
1 379 42,6 908 471	84 2,6 40 44	1 549 100 953 596	152 -- 102 50	20 1,3 14 6	861 55,6 607 254	216 13,9 111 105	452 29,2 221 231		140	
71 42,0 53 18	8 4,7 5 3	81 100 58 23	-- -- -- --	17 21,0 • •	32 39,5 29 3	9 11,1 • •	23 28,4 9 14		150	
118 41,8 85 33	• • • •	133 100 87 46	-- -- -- --	22 16,5 12 10	59 44,4 50 9	15 11,3 8 7	37 27,8 17 20		160	
3 217 42,3 2 166 1 051	235 3,1 121 114	3 586 100 2 267 1 319	220 -- 152 68	269 7,5 162 107	1 835 51,2 1 326 509	471 13,1 273 198	1 011 28,2 506 505		013	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON 2) NACH DER STELLUNG IM BERUF			
			SELBSTAENDIGE, MITHELLENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	BEAMTE, RICHTER, SOLDATEN, ANGESTELLTE, AUSZUBILDENDE (KFM./ TECHN.)	ARBEITER, AUSZUBILDENDE (GEWERBLICH)	ERWERBSLOSE
			26	27	28	29
030	ERZBACH	INSGESAMT	25	28	32	4
		MAENNLICH	12	14	25	•
		WEIBLICH	13	14	7	•
040	FROHNHOFEN	INSGESAMT	8	•	•	--
		MAENNLICH	5	•	•	--
		WEIBLICH	3	•	•	--
050	GERSPRENZ	INSGESAMT	23	22	36	5
		MAENNLICH	11	12	29	•
		WEIBLICH	12	10	7	•
060	GROSS-GUMPEN	INSGESAMT	38	36	50	7
		MAENNLICH	23	20	36	•
		WEIBLICH	15	16	14	•
070	KIRCH-BEERFURTH	INSGESAMT	35	81	89	8
		MAENNLICH	20	41	67	4
		WEIBLICH	15	40	22	4
080	KLEIN-GUMPEN	INSGESAMT	46	115	166	27
		MAENNLICH	27	71	109	12
		WEIBLICH	19	44	57	15
090	LAUDENAU	INSGESAMT	19	57	61	3
		MAENNLICH	12	30	47	--
		WEIBLICH	7	27	14	3
100	OBER-KAINSACH	INSGESAMT	59	119	77	6
		MAENNLICH	36	70	64	•
		WEIBLICH	23	49	13	•
110	OBER-KLEIN-GUMPEN	INSGESAMT	12	7	9	--
		MAENNLICH	7	•	•	--
		WEIBLICH	5	•	•	--
120	OBER-OSTERN	INSGESAMT	35	34	73	6
		MAENNLICH	22	19	55	•
		WEIBLICH	13	15	18	•
130	PFaffen-BEERFURTH	INSGESAMT	51	126	136	8
		MAENNLICH	29	74	96	4
		WEIBLICH	22	52	40	4
140	REICHELISHHEIM (ODENWALD)	INSGESAMT	237	601	711	74
		MAENNLICH	138	330	485	27
		WEIBLICH	99	271	226	47
150	ROHRBACH	INSGESAMT	20	14	47	•
		MAENNLICH	13	7	38	•
		WEIBLICH	7	7	9	•
160	UNTER-OSTERN	INSGESAMT	41	47	45	•
		MAENNLICH	21	27	39	•
		WEIBLICH	20	20	6	•
013	REICHELISHHEIM (ODENWALD)	INSGESAMT	690	1 319	1 577	153
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	399	734	1 154	68
		WEIBLICH	291	585	443	85

2) VON SPALTE 20

SCHÜLER UND STUDIARENDE	PRIVATHAUSHALTE MIT ... PERSONEN						BEVÖLKERUNG IN PRIVAT- HAUSHALTEN	SCHL. NR.
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	1 DARUNTER WEIBLICH	2	3	4 UND MEHR		
30	31	32	33	34	35	36	37	
28	55	9	4	16	5	25	181	030
--	100	16,4	--	29,1	9,1	45,5	--	--
16	--	--	--	--	--	--	96	--
12	--	--	--	--	--	--	85	--
5	9	--	--	•	•	5	37	040
--	100	0	--	•	•	55,6	--	--
•	--	--	--	--	--	--	17	--
•	--	--	--	--	--	--	20	--
19	56	4	•	18	13	21	177	050
--	100	7,1	--	32,1	23,2	37,5	--	--
13	--	--	--	--	--	--	88	--
6	--	--	--	--	--	--	89	--
38	88	12	8	25	15	36	289	060
--	100	13,6	--	28,4	17,0	40,9	--	--
23	--	--	--	--	--	--	155	--
15	--	--	--	--	--	--	134	--
59	142	24	16	38	27	53	430	070
--	100	16,9	--	26,8	19,0	37,3	--	--
43	--	--	--	--	--	--	221	--
16	--	--	--	--	--	--	209	--
118	283	60	36	78	48	97	788	080
--	100	21,2	--	27,6	17,0	34,3	--	--
65	--	--	--	--	--	--	383	--
53	--	--	--	--	--	--	405	--
31	102	16	9	28	25	33	300	090
--	100	15,7	--	27,5	24,5	32,4	--	--
15	--	--	--	--	--	--	143	--
16	--	--	--	--	--	--	157	--
65	174	26	14	51	45	52	513	100
--	100	14,9	--	29,3	25,9	29,9	--	--
31	--	--	--	--	--	--	252	--
34	--	--	--	--	--	--	261	--
11	18	•	•	7	•	6	57	110
--	100	•	--	38,9	•	33,3	--	--
6	--	--	--	--	--	--	30	--
5	--	--	--	--	--	--	27	--
31	105	17	11	30	20	38	321	120
--	100	16,2	--	28,6	19,0	36,2	--	--
22	--	--	--	--	--	--	172	--
9	--	--	--	--	--	--	149	--
79	231	46	30	55	61	69	646	130
--	100	19,9	--	23,8	26,4	29,9	--	--
44	--	--	--	--	--	--	324	--
35	--	--	--	--	--	--	322	--
434	1 245	287	198	360	250	348	3 330	140
--	100	23,1	--	28,9	20,1	28,0	--	--
218	--	--	--	--	--	--	1 613	--
216	--	--	--	--	--	--	1 717	--
19	41	•	•	9	•	24	174	150
--	100	•	--	22,0	•	58,5	--	--
11	--	--	--	--	--	--	89	--
8	--	--	--	--	--	--	85	--
31	92	10	5	31	16	35	288	160
--	100	10,9	--	33,7	17,4	38,0	--	--
17	--	--	--	--	--	--	154	--
14	--	--	--	--	--	--	134	--
								013
984	2 704	526	340	763	548	867	7 729	
--	100	19,5	--	28,2	20,3	32,1	--	--
534	--	--	--	--	--	--	3 841	--
450	--	--	--	--	--	--	3 888	--

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON PERSONEN MIT				PERSONEN MIT HAUPTWOHNUNG IN ANDERER GEMEINDE IM BUNDESGBIET
			BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	NUR EINER WOHNUNG IM BUNDESGBIET	WEITERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM BUNDESGBIET	AUSLAENDER AM ORT DER HAUPTWOHNUNG	
			1	2	3	4	5
014	ROTHENBERG						
011	FINKENBACH	INSGESAMT	495	482	13	11	51
		MAENNLICH	247	240	7	6	26
		WEIBLICH	248	242	6	5	25
012	HINTERBACH	INSGESAMT	95	92	3	--	3
		MAENNLICH	46	45	1	--	3
		WEIBLICH	49	47	2	--	--
020	RAUBACH	INSGESAMT	66	63	3	--	9
		MAENNLICH	33	32	1	--	3
		WEIBLICH	33	31	2	--	6
031	ROTHENBERG	INSGESAMT	859	830	29	8	94
		MAENNLICH	433	418	15	0,9	56
		WEIBLICH	426	412	14	.	38
032	KORTELSHUETTE	INSGESAMT	502	478	24	5	104
		MAENNLICH	238	225	13	1,0	55
		WEIBLICH	264	253	11	.	49
033	OBERHAINBRUNN	INSGESAMT	350	336	14	8	54
		MAENNLICH	169	163	6	2,3	26
		WEIBLICH	181	173	8	4	28
014	ROTHENBERG						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	2 367	2 281	86	32	315
		MAENNLICH	1 166	1 123	43	15	169
		WEIBLICH	1 201	1 158	43	17	146
015	SENSBACHTAL						
010	HEBSTAHL	INSGESAMT	276	265	11	.	20
		MAENNLICH	125	120	5	.	7
		WEIBLICH	151	145	6	3	13
020	OBER-SENSBACH	INSGESAMT	217	213	4	.	19
		MAENNLICH	115	112	3	.	9
		WEIBLICH	102	101	1	.	10
030	UNTER-SENSBACH	INSGESAMT	496	483	13	4	59
		MAENNLICH	252	246	6	0,8	34
		WEIBLICH	244	237	7	--	25
015	SENSBACHTAL						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	989	961	28	10	98
		MAENNLICH	492	478	14	7	50
		WEIBLICH	497	483	14	3	48
437	ODENWALDKREIS						
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	85 670	83 260	2 410	6 095	3 957
		MAENNLICH	41 509	40 250	1 259	3 204	2 081
		WEIBLICH	44 161	43 010	1 151	2 891	1 876

WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG	DARUNTER WOHNBEVOELKERUNG	VON DER BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG STANDE IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					SCHL. NR.
		UNTER 6	6 - 18	18 - 45	45 - 60	60 UND MEHR	
		8	9	10	11	12	
6	7	8	9	10	11	12	
							014
546	494	37	50	187	99	122	011
--	--	7,5	10,1	37,8	20,0	24,6	
273	246	14	29	94	56	54	
273	248	23	21	93	43	68	
98	96	6	13	41	17	18	012
--	--	6,3	13,7	43,2	17,9	18,9	
49	47	.	.	22	9	9	
49	49	.	.	19	8	9	
75	66	5	9	26	14	12	020
--	--	7,6	13,6	39,4	21,2	18,2	
36	32	.	.	13	6	6	
39	34	.	.	13	8	6	
953	856	63	96	353	194	153	031
--	--	7,3	11,2	41,1	22,6	17,8	
489	431	37	45	189	96	66	
464	425	26	51	164	98	87	
606	499	26	50	156	98	172	032
--	--	5,2	10,0	31,1	19,5	34,3	
293	237	9	33	91	48	57	
313	262	17	17	65	50	115	
404	348	21	53	142	69	65	033
--	--	6,0	15,1	40,6	19,7	18,6	
195	169	7	25	77	31	29	
209	179	14	28	65	38	36	
							014
2 682	2 359	158	271	905	491	542	
--	--	6,7	11,4	38,2	20,7	22,9	
1 335	1 162	72	141	486	246	221	
1 347	1 197	86	130	419	245	321	
							015
296	272	12	35	122	57	50	010
--	--	4,3	12,7	44,2	20,7	18,1	
132	123	7	10	60	31	17	
164	149	5	25	62	26	33	
236	217	14	25	77	48	53	020
--	--	6,5	11,5	35,5	22,1	24,4	
124	115	9	11	41	26	28	
112	102	5	14	36	22	25	
555	496	31	64	189	91	121	030
--	--	6,3	12,9	38,1	18,3	24,4	
286	253	14	36	107	42	53	
269	243	17	28	82	49	68	
							015
1 087	985	57	124	388	196	224	
--	--	5,8	12,5	39,2	19,8	22,6	
542	491	30	57	208	99	98	
545	494	27	67	180	97	126	
							437
89 627	85 312	5 484	11 353	32 934	16 963	18 936	
--	--	6,4	13,3	38,4	19,8	22,1	
43 590	41 299	2 871	5 782	16 922	8 699	7 235	
46 037	44 013	2 613	5 571	16 012	8 264	11 701	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	BEVÖLKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG NACH DEM FAMILIENSTAND						
			LEDIG	VERHEIRATET		VERWITWET	GESCHIEDEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER				
				13	14			15	16
014	ROTHENBERG								
011	FINKENBACH	INSGESAMT	175	276	7	34	10		
		%	35,4	55,8	--	6,9	2,0		
		MAENNLICH	96	138	3	.	.		
		WEIBLICH	79	138	4	.	.		
012	HINTERBACH	INSGESAMT	31	57	--	.	.		
		%	32,6	60,0	--	.	.		
		MAENNLICH	.	29	--	.	.		
		WEIBLICH	.	28	--	.	--		
020	RAUBACH	INSGESAMT	24	36	--	.	.		
		%	36,4	54,5	--	.	.		
		MAENNLICH	.	18	--	.	--		
		WEIBLICH	.	18	--	.	.		
031	ROTHENBERG	INSGESAMT	314	468	5	62	15		
		%	36,6	54,5	--	7,2	1,7		
		MAENNLICH	183	232	.	11	7		
		WEIBLICH	131	236	.	51	8		
032	KORTELSHUETTE	INSGESAMT	159	239	4	90	14		
		%	31,7	47,6	--	17,9	2,8		
		MAENNLICH	91	123	.	18	6		
		WEIBLICH	68	116	.	72	8		
033	OBERHAINBRUNN	INSGESAMT	132	192	3	23	3		
		%	37,7	54,9	--	6,6	0,9		
		MAENNLICH	67	96	.	.	.		
		WEIBLICH	65	96	.	.	.		
014	ROTHENBERG								
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	835	1 268	19	220	44		
		%	35,3	53,6	--	9,3	1,9		
		MAENNLICH	464	636	9	45	21		
		WEIBLICH	371	632	10	175	23		
015	SENSBACHTAL								
010	HEBSTAHL	INSGESAMT	98	151	.	23	4		
		%	35,5	54,7	--	8,3	1,4		
		MAENNLICH	46	75	.	.	.		
		WEIBLICH	52	76	.	.	.		
020	OBER-SENSBACH	INSGESAMT	86	109	.	18	4		
		%	39,6	50,2	--	8,3	1,8		
		MAENNLICH	51	55	--	.	.		
		WEIBLICH	35	54	.	.	.		
030	UNTER-SENSBACH	INSGESAMT	197	238	.	54	7		
		%	39,7	48,0	--	10,9	1,4		
		MAENNLICH	118	119	.	11	4		
		WEIBLICH	79	119	--	43	3		
015	SENSBACHTAL								
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	381	498	5	95	15		
		%	38,5	50,4	--	9,6	1,5		
		MAENNLICH	215	249	.	19	9		
		WEIBLICH	166	249	.	76	6		
437	ODENWÄLDKREIS								
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	30 608	44 787	3 160	7 887	2 388		
		%	35,7	52,3	--	9,2	2,8		
		MAENNLICH	16 738	22 484	1 654	1 260	1 027		
		WEIBLICH	13 870	22 303	1 506	6 627	1 361		

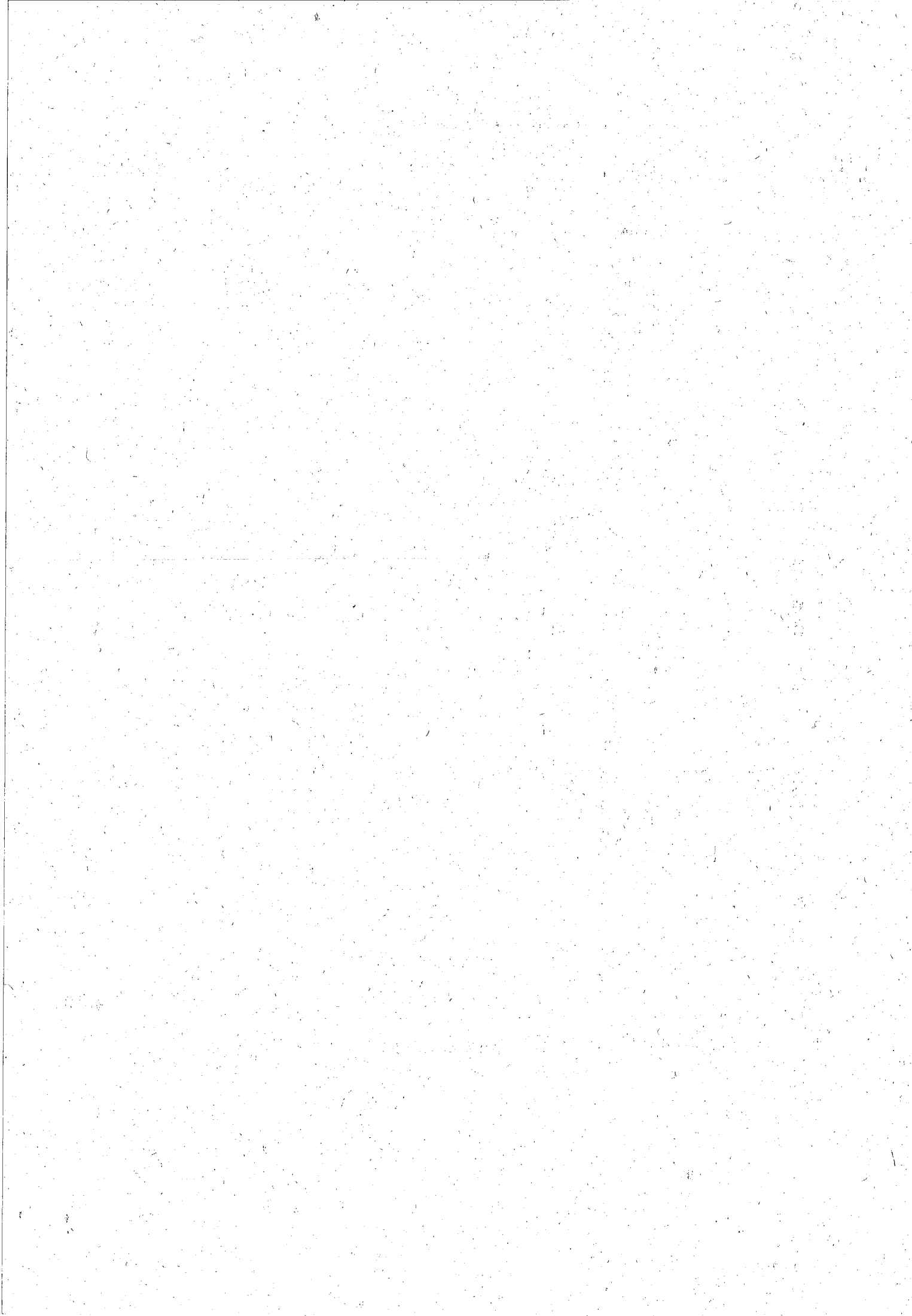
1) (Z.B. SOZIALHILFE, BAFOEG), EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, VERPACHTUNG, ALTENTEIL.

BEVOELKERUNG AM ORT DER HAUPTWOHNUNG MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		ERWERBSTAETIGE		DAVON IM WIRTSCHAFTSBEREICH				SCHL. NR.
ERWERBS- TAETIGKEIT	ARBEITSLSEN- GELD/ -HILFE, SONST. UNTER- STUETZUNGEN 1)	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	HANDEL, VER- KEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	
18	19	20	21	22	23	24	25	
								014
228	10	251	7	.	179	.	35	011
46,1	2,0	100	--	.	71,3	.	13,9	
140	6	150	.	.	112	.	17	
88	4	101	.	--	67	16	18	
42	.	46	--	.	26	.	10	012
44,2	.	100	--	.	56,5	.	21,7	
28	.	30	--	.	15	.	.	
14	--	16	--	--	11	.	.	
30	.	33	--	--	13	9	11	020
45,5	.	100	--	0	39,4	27,3	33,3	
18	--	19	--	--	8	.	.	
12	.	14	--	--	5	.	.	
419	22	439	4	5	276	33	125	031
48,8	2,6	100	--	1,1	62,9	7,5	28,5	
268	10	274	4	.	208	.	51	
151	12	165	--	.	68	.	74	
167	61	177	.	--	105	13	59	032
33,3	12,2	100	--	0	59,3	7,3	33,3	
108	20	110	.	--	84	9	17	
59	41	67	--	--	21	4	42	
158	6	181	.	.	98	.	42	033
45,1	1,7	100	--	.	54,1	.	23,2	
104	.	111	.	--	74	18	19	
54	.	70	.	.	24	.	23	
								014
1 044	103	1 127	16	9	697	139	282	
44,1	4,4	100	--	0,8	61,8	12,3	25,0	
666	41	694	12	4	501	74	115	
378	62	433	4	5	196	65	167	
								015
148	4	152	.	4	107	11	30	010
53,6	1,4	100	--	2,6	70,4	7,2	19,7	
92	.	92	.	.	68	.	18	
56	.	60	--	.	39	.	12	
95	11	107	.	14	41	13	39	020
43,8	5,1	100	--	13,1	38,3	12,1	36,4	
69	.	71	--	.	27	.	24	
26	.	36	.	.	14	.	15	
220	15	237	.	18	147	17	55	030
44,4	3,0	100	--	7,6	62,0	7,2	23,2	
146	9	152	.	.	103	.	29	
74	6	85	--	.	44	.	26	
								015
463	30	496	4	36	295	41	124	
46,8	3,0	100	--	7,3	59,5	8,3	25,0	
307	17	315	.	28	198	18	71	
156	13	181	.	8	97	23	53	
								437
36 141	2 749	39 474	2 907	1 342	21 316	5 882	10 934	
42,2	3,2	100	--	3,4	54,0	14,9	27,7	
23 627	1 387	24 524	1 903	858	15 020	3 276	5 370	
12 514	1 362	14 950	1 004	484	6 296	2 606	5 564	

SCHL. NR.	GEMEINDE GEMEINDETEIL	GESCHLECHT	DAVON 2) NACH DER STELLUNG IM BERUF			
			SELBSTAENDIGE, MITHELLENDE, FAMILIEN- ANGEHOERIGE	BEAMTE, RICHTER, SOLDATEN, ANGESTELLTE, AUSZUBILDENDE (KFM./ TECHN.)	ARBEITER, AUSZUBILDENDE (GEWERBLICH)	ERWERBSLOSE
			26	27	28	29
014	ROTHENBERG					
011	FINKENBACH	INSGESAMT	28	56	167	6
		%	11,2	22,3	66,5	--
		MAENNLICH	17	29	104	.
		WEIBLICH	11	27	63	.
012	HINTERBACH	INSGESAMT	5	19	22	.
		%	10,9	41,3	47,8	--
		MAENNLICH	.	.	17	.
		WEIBLICH	.	.	5	--
020	RAUBACH	INSGESAMT	11	7	15	3
		%	33,3	21,2	45,5	--
		MAENNLICH	.	.	11	--
		WEIBLICH	.	.	4	3
031	ROTHENBERG	INSGESAMT	41	143	255	9
		%	9,3	32,6	58,1	--
		MAENNLICH	27	57	190	5
		WEIBLICH	14	86	65	4
032	KORTELSHUETTE	INSGESAMT	17	72	88	9
		%	9,6	40,7	49,7	--
		MAENNLICH	9	41	60	.
		WEIBLICH	8	31	28	.
033	OBERHAINBRUNN	INSGESAMT	19	73	89	.
		%	10,5	40,3	49,2	--
		MAENNLICH	11	32	68	.
		WEIBLICH	8	41	21	.
014	ROTHENBERG					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	121	370	636	32
		%	10,7	32,8	56,4	--
		MAENNLICH	73	171	450	18
		WEIBLICH	48	199	186	14
015	SENSBACHTAL					
010	HEBSTAHL	INSGESAMT	14	33	105	5
		%	9,2	21,7	69,1	--
		MAENNLICH	.	.	67	.
		WEIBLICH	.	.	38	.
020	OBER-SENSBACH	INSGESAMT	21	25	61	3
		%	19,6	23,4	57,0	--
		MAENNLICH	.	.	44	.
		WEIBLICH	.	.	17	.
030	UNTER-SENSBACH	INSGESAMT	26	62	149	6
		%	11,0	26,2	62,9	--
		MAENNLICH	20	24	108	.
		WEIBLICH	6	38	41	.
015	SENSBACHTAL					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	61	120	315	14
		%	12,3	24,2	63,5	--
		MAENNLICH	42	54	219	8
		WEIBLICH	19	66	96	6
437	ODENWALDKREIS					
	ZUSAMMEN	INSGESAMT	4 830	16 038	18 606	1 794
		%	12,2	40,6	47,1	--
		MAENNLICH	3 018	8 709	12 797	886
		WEIBLICH	1 812	7 329	5 809	908

2) VON SPALTE 20

SCHUELER UND STUDIERENDE	PRIVATHAUSHALTE MIT ... PERSONEN							BEVOELKERUNG IN PRIVAT- HAUSHALTEN	SCHL. NR.
	INSGESAMT	1		2	3	4 UND MEHR	37		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH						
30	31	32	33	34	35	36	37		
									014
43	181	33	14	58	33	57	508	011	
--	100	18,2	--	32,0	18,2	31,5	--	--	
24	--	--	--	--	--	--	255		
19	--	--	--	--	--	--	253		
13	35	5	.	10	11	9	97	012	
--	100	14,3	--	28,6	31,4	25,7	--	--	
.	--	--	--	--	--	--	48		
.	--	--	--	--	--	--	49		
9	23	4	.	5	6	8	70	020	
--	100	17,4	--	21,7	26,1	34,8	--	--	
.	--	--	--	--	--	--	34		
.	--	--	--	--	--	--	36		
88	303	41	32	77	75	110	907	031	
--	100	13,5	--	25,4	24,8	36,3	--	--	
42	--	--	--	--	--	--	465		
46	--	--	--	--	--	--	442		
60	166	36	17	48	33	49	448	032	
--	100	21,7	--	28,9	19,9	29,5	--	--	
43	--	--	--	--	--	--	231		
17	--	--	--	--	--	--	217		
45	124	22	16	29	21	52	367	033	
--	100	17,7	--	23,4	16,9	41,9	--	--	
24	--	--	--	--	--	--	178		
21	--	--	--	--	--	--	189		
									014
258	832	141	82	227	179	285	2 397		
--	100	16,9	--	27,3	21,5	34,3	--	--	
143	--	--	--	--	--	--	1 211		
115	--	--	--	--	--	--	1 186		
									015
31	102	22	16	24	31	25	284	010	
--	100	21,6	--	23,5	30,4	24,5	--	--	
7	--	--	--	--	--	--	126		
24	--	--	--	--	--	--	158		
23	70	10	7	19	11	30	227	020	
--	100	14,3	--	27,1	15,7	42,9	--	--	
10	--	--	--	--	--	--	119		
13	--	--	--	--	--	--	108		
59	159	23	12	32	32	72	524	030	
--	100	14,5	--	20,1	20,1	45,3	--	--	
33	--	--	--	--	--	--	272		
26	--	--	--	--	--	--	252		
									015
113	331	55	35	75	74	127	1 035		
--	100	16,6	--	22,7	22,4	38,4	--	--	
50	--	--	--	--	--	--	517		
63	--	--	--	--	--	--	518		
									437
11 075	32 773	7 675	5 135	9 496	6 745	8 857	86 564		
--	100	23,4	--	29,0	20,6	27,0	--	--	
5 751	--	--	--	--	--	--	42 178		
5 324	--	--	--	--	--	--	44 386		



Vorankündigung!

Statistisches Taschenbuch für das Land Hessen 1988/89

Umfang: 272 Seiten
Format: DIN B 6
Einband: kartoniert
Preis: 12,00 DM

In Kürze wird das neue Statistische Taschenbuch für das Land Hessen erscheinen, das auf engem Raum wieder einen umfassenden Überblick über alle Bereiche der Statistik bieten wird.

Die Neuauflage enthält umfangreiches Datenmaterial aus den Bereichen

Gebiet und Bevölkerung (mit ausgewählten Ergebnissen der Volkszählung 1987) — Bevölkerungsbewegung — Gesundheitswesen — Bildung und Kultur — Kirchliche Verhältnisse — Rechtspflege und öffentliche Sicherheit — Wahlen — Erwerbstätigkeit — Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände — Land- und Forstwirtschaft — Unternehmen und Arbeitsstätten (u. a. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987) — Produzierendes Gewerbe — Bautätigkeit und Wohnungswesen — Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr — Verkehr — Geld und Kredit — Öffentliche Sozialleistungen — Öffentliche Finanzen — Preise — Löhne und Gehälter — Versorgung und Verbrauch — Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen — Umweltschutz

Im Anhang werden ausgewählte Zahlen für die Länder der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht.



Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt vom
Hessischen Statistischen Landesamt, Postfach 3205, 6200 Wiesbaden 1 w 135

Verwenden Sie
bitte die
vorbereitete
Bestellkarte!

Bestellkarte

Ich (Wir) bestelle(n) zur Lieferung nach Erscheinen

..... Expl. **Statistisches Taschenbuch Hessen 1988/89**

272 Seiten, DIN B 6, kartoniert, 12,00 DM
(zuzügl. Versandkosten)

(Name, Dienststelle, Firma)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

(Datum, Geschäftszeichen oder dgl.)

(Stempel und Unterschrift)

Statistisches Landesamt
Hessen
Postfach 3205
6200 Wiesbaden 1



Bitte
frei-
machen

Hessisches Statistisches Landesamt
Postfach 3205
6200 Wiesbaden 1